Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 43 | Nr. 6 | 15. Juni 2018

Spiel, Spaß und Sport auf dem Stadtteilfest in Neckarau

Am 23. und 24. Juni wird auf dem Marktplatz wieder gefeiert / Buntes Programm und viel Kulinarisches

Am 23. und 24. Juni wird auf dem Neckarauer Marktplatz wieder gefeiert: Das Stadtteilfest lockt mit buntem Programm. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Auf dem Neckarauer Marktplatz war kein Durchkommen mehr, jeder Stehplatz war beim Auftritt der Band ‚Good Times' besetzt und die Neckarauer und ihre Gäste hätten auch noch bis weit nach Mitternacht weitergefeiert." So schrieben es die NAN vor einem Jahr. Und jetzt ist es wieder so weit: Das Stadtteilfest der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine steht vor der Tür und auch in diesem Jahr verspricht es, ein tolles Fest zu werden. „An den beiden Festtagen bieten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Auch für die Kleinsten halten wir erneut attraktive Unterhaltungsmöglichkeiten bereit", verspricht Claudia Küstner, die das Fest erstmals als Erste Vorsitzende der IG federführend organisiert.

Das Neckarauer Stadtteilfest öffnet seine Pforten auf dem Marktplatz am Samstag, 23. Juni, um 11 Uhr mit gemütlichem Beisammensein und Musik. Um 15 Uhr erfolgt dann die Begrüßung und offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich, den in diesem Jahr die Neckarauer Graphikerin und Künstlerin Barbara Eckert-Stahl vornimmt. Maßgeblich für die tolle Stimmung beim Neckarauer Stadtteilfest ist Jahr für Jahr die Musik. Nach dem Fassbieranstich tritt – schon fast traditionell – um 16 Uhr Stimmungsgarantin Tamara Pusch mit ihrem vielfältigen Repertoire an Hits von Rock bis Pop auf. Um 17 Uhr können die Stadtteilfestgäste gespannt sein auf „(F)Altenrock – Senioren rocken die Bühne". Dahinter verbirgt sich ein Projekt der Popakademie. Von 18.30 bis 23 Uhr sorgen dann die bekannten „Good Times" mit dem Sound der 60er und 70er für die beliebte Stadtteilfeststimmung.

Der Sonntag, 24. Juni, beginnt um 11 Uhr (bis 12.30 Uhr) mit dem Ökumenischen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Hanel von der evangelischen Matthäus-Gemeinde und Pfarrer Wetzel von der katholischen St. Jakobus-Gemeinde. Um 13 Uhr sorgen dann die „Tastenflitzer" vom HHV Rheinklang für Stimmung, bevor um 14 Uhr die Hip-Hop-Girls „No Stuff" vom Turnverein 1884 Neckarau auftreten. Um 14.30 Uhr ist das Rhein-Neckar-Theater zu Gast auf der Stadtteilfestbühne, von 15.30 bis 17.30 Uhr die „Big Band im Quadrat" mit Bandleader Jo Gregor, und von 18 bis 21 Uhr treten „Who2ladies?" mit Rock und Pop auf.

Aber der Ohrenschmaus muss natürlich Hand in Hand gehen mit den kulinarischen Genüssen, die es jedes Jahr auf dem Neckarauer Stadtteilfest gibt. Unter anderem bietet die Neckarauer Narrengilde in diesem Jahr – neben vielem anderen – wieder ihren beliebten „Pilwe-Teller" an, die Sängerhalle Germania lädt zu Kaffee und Kuchen ein und der Verein Geschichte Alt-Neckarau hat einiges Deftiges auf der Speisekarte. Eine besondere kulinarische Attraktion wird in diesem Jahr sicher der Stand der Mannheimer Fischquelle sein, an dem auch live geräuchert werden soll. Darüber hinaus macht die Kanugesellschaft Neckarau auch in diesem Jahr die im letzten Jahr so beliebten Kanu-Burger und lädt außerdem zu sommerlichen Cocktails ein.

Apropos KGN: Die baut auch in diesem Jahr zum Spaß ihre Rudermaschine auf, an der man mal testen kann, wie man sich in einem Paddelboot machen würde. Für die Kleinen hat der Jugendtreff Neckarau ein Kickerturnier und ein Wurfspiel im Programm und natürlich wird auch die große Hüpfburg wieder aufgeblasen.

nco

Lesen Sie mehr auf Seite 7

TOP-THEMEN

Rheindammsanierung: Thema für Neckarau und Lindenhof Seite 3

Imposant innovativ: Kunsthalle Mannheim eröffnet Seite 6

Neue Haltestellen für das Mannheimer Stadtgebiet Seite 11

15. Neckarauer Stadtteilfest 23. & 24.6.

Sonderthema: Spiel und Spaß beim Neckarauer Stadtteilfest Seite 7

Stadtteil-Portal.de

Projekt Stadtgarten² sucht Seniorinnen und Senioren 24. Mai

Anti Aging für die Stimme 6. Juni

Nachrichten im Netz

Der neue Organisationsminister hat rote Haare

Jahreshauptversammlung mit Personalien bei den Pilwe

NECKARAU. Der neue Organisationsminister hat rote Haare. So könnte man es kurz und knapp formulieren. Vielleicht nicht ungewöhnlich für einen Karnevalsverein, könnte man denken, aber tatsächlich ist die nächste Session noch lange nicht in Sicht und doch stimmt der Satz. Denn bei der Neckarauer Narrengilde ist Gertraude Karusseit bei der kürzlichen Jahreshauptversammlung (unter lautstarkem Jubel) in dieses Amt gewählt worden und damit Nachfolgerin ihres im vergangenen Jahr leider viel zu früh verstorbenen Mannes Richard. Neu im – übrigens bestätigten – Vorstand (oder in neuer Funktion) sind Ulrich Müller (Schriftführer) und Frank Finger als Wirtschaftsminister. Neu auf der Bühne mit dem Elferrat wird in der kommenden Session Dominik Bach sitzen. So weit die Personalien. Das war aber noch nicht alles an Neuigkeiten bei den Narren.

Der größte Brocken: Es gibt künftig keine Seniorenfasnacht mehr. „Mittlerweile dunkelrote Zahlen" habe die Veranstaltung geschrieben, so Pilwe-Präsident Rolf Braun. Die Besuche der Karnevalisten im Wichernhaus und im Pflegeheim Almenhof bleiben allerdings weiter im Programm.

Fortsetzung auf Seite 2

Alter und neuer Vorstand der Neckarauer Pilwe mit einer strahlenden Gertraude Karusseit (Mitte). Foto: Kranczoch

„Vertrauen ist gut …?!" mit „Hock um die Kersch"

Gemeindefest an Matthäus vom 30. Juni bis 2. Juli

NECKARAU. „Vertrauen ist gut …?!": Unter diesem Motto findet von Samstag, 30. Juni, bis Montag, 2. Juli, das Gemeindefest der Matthäusgemeinde statt. Es wird wieder viel Livemusik und ein buntes Programm für Groß und Klein geben. Auch die beliebte Sonderverlosung am Montagabend findet wieder statt.

Das Motto greift die Thematik von Glauben und Vertrauen auf. Der Ältestenkreis hatte sich auf seiner letzten Klausurtagung unter anderem mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt. Dabei entstanden auch selbst geschriebene Bekenntnisse, die sich zum Teil deutlich von dem traditionellen Glaubensbekenntnis, das sonntags in der Kirche gesprochen wird, unterscheiden. „Wir wollen mit unserem Motto zum Nachdenken anregen: Was hat Glaube mit Vertrauen zu tun? Was ist mir in unserer heutigen Zeit der Glaube wert – und auch das Vertrauen in Gott und in meine Mitmenschen?", sagt Dorothea Scharrer, die Vorsitzende des Ältestenkreises.

Groß und Klein sind zu dem dreitägigen Fest eingeladen, „selbstverständlich unabhängig von Religion oder Konfession. Hauptsache, die Menschen sind friedlich und bringen gute Laune mit", so Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Tobias Hanel. „Wir sind froh, dass wir Frau Oberkirchenrätin Dr. Cornelia Weber für die Mitgestaltung des Festgottesdienstes gewinnen konnten. Und wir freuen uns auf ein buntes und vielfältiges Fest auf dem Schulhof des Bachgymnasiums."

Das (bei Redaktionsschluss feststehende) Programm: Samstag, 30. Juni, ab 18.30 Uhr: „Hock um die Kersch". Das Cross'n'Groove Open Air mit zwei Bands: 19 Uhr „Too Late", 20 Uhr: „Back to the 80's". Und das bei freiem Eintritt. Der Sonntag, 1. Juli, beginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst für Groß und Klein mit Oberkirchenrätin Dr. Cornelia Weber und dem MatthäusChor „Sing around the Church". Nach dem Gottesdienst: „Hock um die Kersch" mit leckerem gemeinsamen Mittagessen, buntem Nachmittagsprogramm (unter anderem mit dem MatthäusChor „Sing around the Church"), dem Kindergarten Kinderburg, der Spielstube Neckarau, Kinderschminken und Tombola. Um 15.30 Uhr tritt der TV 1884 Neckarau mit Tanzvorführungen auf: Lil'Bouncers, Hip Hop Girls und No Stuff. Um 16 Uhr bietet die Post SG eine Judovorführung und um 17.30 Uhr tritt die Jazzband „OffBeat" des Bachgymnasiums auf.

Ein buntes Bühnenprogramm lockt auch in diesem Jahr sicher viele Besucher zum Gemeindefest der Matthäuskirche. Foto: Kranczoch

Am Montag, 2. Juli, lädt von 15 bis 17 Uhr in der Matthäuskirche das „Café für Leib und Seele" ein – mit dem Kindergarten Kinderburg, gemeinsamem Liedersingen und Singen mit den Calvinos (Bewohner des Calvin-Hauses). Ab 18 Uhr lädt „Hock um die Kersch" zum Abend der Vereine mit der Sängerhalle Germania, dem Frauenchor 1924 und vielem mehr. Für 20.15 Uhr ist die Tombola-Sonderverlosung geplant. Um 21.45 Uhr markiert die Schlussandacht das Ende des Gemeindefestes.

red/nco

Odilienschule
Schule für Erziehungshilfe - Förderschule - Waldorfschule

Sie suchen eine sinnvolle Tätigkeit und arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen?

Wir suchen ab sofort eine/n

Klassenhelfer/in

Anstellung für 15 Zeitstunden pro Woche auf Minijob-Basis.

Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schülern und einem engagierten Lehrer- und Helferteam sucht ab sofort eine Klassenhelferin.
Diese steht dem Lehrer im Unterricht zur Seite, hilft einzelnen Schülern oder kümmert sich auch um eine kleine Schülergruppe.
Weitere Aufgaben können sich gegebenenfalls in Absprache mit dem Lehrer aus der Zusammenarbeit ergeben.
Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit besonderem Förder- oder Erziehungshilfebedarf.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!

Tel. 0621-8620549 · E-Mail: kontakt@odilienschule-mannheim.de

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Alexander Neufeld Tel. 0621 1785837 Alexander.Neufeld@LBS-SW.de
Alessandro Di Tommaso Tel. 0621 1568758 Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

Steuer(fach)leute gesucht!
Voll- & Teilzeit möglich

Wir suchen Sie, weil Sie
>> sich einen modernen Arbeitsplatz wünschen
>> motiviert & verantwortungsbewusst sind
>> sich nach flexiblen Arbeitszeiten sehnen
>> auf der Suche nach einem familienfreundlichen Arbeitgeber sind
>> eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Steuerfach abgelegt haben

Interesse?
Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an
>> info@eck-stb.de <<

Groß-Gerauer Str. 8, 68307 Mannheim
ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Gartenarbeiten in MA-Seckenheim
Frührentner/in oder rüstige/n Rentner/in auf Minijobbasis für Gartenarbeiten gesucht.
Stundeneinsatz nach Absprache (Mindestens 1x wöchentlich)
Tel.: 48 14 42 4

Der Waldorfkindergarten/ -Krippe Vogelstang e.V.
lädt ein zum
Tag der offenen Tür am Sa, 16.06.2018. 10.30 - 14.00 Uhr
Informationen für Eltern, sowie Spiel & Spaß für Kinder.
Rudolstadter Weg 18 - 20, 68309 Mannheim

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Der neue Organisationsminister hat rote Haare

Fortsetzung von der Titelseite

Nächste Neuerung: Aufgrund steigender Kosten und sinkender Einnahmen wurde bei den Pilwe der Jahresbeitrag von 36 auf 40 Euro (20 für passive Mitglieder) erhöht. Den müssen die aktuell 433 Mitglieder also demnächst zahlen. Von diesen sind übrigens 50 Prozent über 50 Jahre alt. Ein weiteres Problem.

Nur nicht bei den Kleinsten. Die Stoppelhopser weisen mit 15 eine anhaltend große Mannschaftsstärke auf, wie Gardeminister Holger Fischer betonte, der auch von einer Erfolgsgeschichte des Musikzugs berichten konnte. Dieser spielt nämlich auch auswärts und hat „so viele Anfragen wie schon lange nicht mehr“, berichtete Fischer. Ehre, wem Ehre gebührt (und das ist die nächste Neuerung): Der Musikzug wird bei der nächsten großen Pilwe-Prunksitzung das Finale bestreiten. Ebenfalls erfolgreich: der Gardeball. Hier wurde „der Erfolg der letzten Jahre weitergeführt“ und hat „das beste Nettoergebnis der Veranstaltungen“ eingefahren. Zwei Vereine (von über 300 Aktiven aus 30 Vereinen) seien sogar aus über 180 und 100 Kilometern Entfernung zur Neckarauer Rheingoldhalle angereist.

Die restlichen Veranstaltungen der vergangenen Session ließ Rolf Braun Revue passieren. Vatertag und Kinderfest seien gut besucht gewesen, beim Stadtteilfest habe man „alle Hände voll zu tun gehabt“ und bei der Traditionskerwe sei das Ergebnis „zufriedenstellend“ gewesen. Bei der (nicht ausverkauften) Pilwe-Nacht war das Publikum begeistert. Ebenso erging es den Neckarauer Narren bei der Prunksitzung, und was die Pilwe für Massen bewegen können, konnte man beim inoffiziellen Abschluss der Kampagne, dem Neckarauer Zügl, beobachten, bei dem die Zuschauer dicht gedrängt standen.

Apropos Abschluss: Zu diesem wünschte sich der Pilwe-Präsident bei der Jahreshauptversammlung: „Dass unsere Veranstaltungen gut besucht werden.“ Die nächsten sind: am Sonntag, 17. Juni, Kinderfest, am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juni, Teilnahme am Stadtteilfest, Sonntag, 1. Juli, Fahrradausflug und am 25./26. August (Samstag/Sonntag) die Traditionskerwe.

nco

Jeder kann ins Schwarze treffen

Ortsmeisterschaften beim SSV Neckarau

Beim SSV Neckarau wird bald wieder über Kimme und Korn angelegt.
Foto: Kranczoch

NECKARAU. Zu den 17. Ortsmeisterschaften für Bürger ab 18 Jahren, die nicht in einem Schützenverein Mitglied sind, lädt die Neckarauer Sport-Schützenvereinigung am Samstag und Sonntag, 30. Juni und 1. Juli, von 9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 18 Uhr in den Baloghweg 14 ein. Veranstalter ist die IG Neckarauer Vereine.

Geschossen wird in der Disziplin KK-Sportgewehr, 50 Meter Entfernung, sitzend aufgelegt. Schusszahl: fünf Probeschüsse sowie zehn Wettkampfschüsse. Teilnehmen darf jeder Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und kein aktives Mitglied in einem Schützenverein ist. Jeder Teilnehmer kann nur einmal pro Veranstaltung starten. In die Einzelwertung gehen Frauen und Männer getrennt, in die Mannschaftswertung drei Schützen oder kombiniert in einer Mannschaft. Jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Startgeld: Einzelstarter je vier Euro; je Mannschaft: 15 Euro (beinhaltet drei Einzelstarter sowie die Mannschaftsmeldegebühr). Die Siegerehrung ist für Sonntag gegen 17 Uhr geplant.

Die Teilnehmer haben sich spätestens 15 Minuten vor dem Start bei der Scheibenausgabe zu melden. Den Anordnungen der Standaufsicht ist aus Sicherheitsgründen unbedingt Folge zu leisten. Mit der Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die Ausschreibung an. Trainingsmöglichkeit ist am Mittwoch, 20. Juni, nach Rücksprache mit der Schießleitung (15 Schuss inklusive Scheiben: vier Euro). Der SSV Neckarau behält sich kurzfristige Änderungen vor. Zu „erschießen“ gibt es Medaillen und Urkunden (und für die Mitglieder der IG den Wanderpokal). Außerdem wird eine Überraschung – gespendet vom Mannheimer Juwelier Franco Troncone – verlost.

Anmeldungen bei Wolfgang Langlotz, Telefon 0621 857319, wolfgang.langlotz@gmx.de und – während der Öffnungszeiten – in den Räumen des SSV im Baloghweg (0621 852272). Für Essen und Trinken ist gesorgt.

red

Anmeldung zu Konfirmation und Unterricht

Termin am 20. Juni für Lukas- und Markusgemeinde

ALMENHOF. Jugendliche, die bis zum 30. Juni 2019 vierzehn Jahre alt geworden sind (oder im nächsten Schuljahr die achte Klasse besuchen), können am Konfirmandenunterricht teilnehmen und im April nächsten Jahres Konfirmation feiern. Am Mittwoch, 20. Juni, um 19 Uhr ist der Anmeldetermin für die Jugendlichen beider Gemeinden um 19 Uhr im Gemeindehaus der Lukaskirche (Lassallestraße 1, 68199 Mannheim). Zur Anmeldung wird gebeten, in Begleitung eines Elternteils zu kommen und die Taufurkunde mitzubringen. Die Taufe ist auch während der Konfirmandenzeit möglich.

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht der Lukas- und Markusgemeinde findet abwechselnd in den Gemeinden mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr statt und beginnt in der Woche nach der Anmeldung, also am 27. Juni. Neben dem Mittwochnachmittags-Unterricht gehören zur Konfirmandenzeit noch drei Konfirmandenwochenenden, der „KUKompakt“: An den Samstagen wird ein Thema erarbeitet, das in den Gottesdienst am Sonntag einfließt. Ein Höhepunkt der Konfirmandenzeit wird die Freizeit von Donnerstag, 15., bis Sonntag, 18. November, in Weidenthal sein. Die KUKompakt-Tage und die Konfirmandenfreizeit werden begleitet und mitgestaltet von den jungen Teamern der Gemeinde; den Unterricht am Mittwochnachmittag teilen sich Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner und Pfarrer Günther Welker.

Die Einführung der Konfirmanden findet im letzten Gottesdienst vor den großen Ferien statt, am 22. Juli um 10 Uhr in der Lukaskirche. Nach der Konfirmandeneinführung lädt die Gemeinde zum traditionellen Kirchenhock auf dem Kirchenvorplatz ein. Die Konfirmation ist am 7. April 2019 in der Lukaskirche, der Präsentationsgottesdienst und der eine oder andere Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmanden zuvor in der Markuskirche.

Auch wer zu einer anderen Gemeinde gehört und am gemeinsamen Konfirmandenunterricht der Lukas- und Markusgemeinde teilnehmen möchte, kann sich am 20. Juni dazu anmelden. Durch das unterschiedliche Einschulungsalter kann es vorkommen, dass Kinder schon das achte Schuljahr besuchen, obwohl sie am 30. Juni 2019 noch nicht vierzehn Jahre alt sind. „Den Wunsch nach gemeinsamer Konfirmation mit den Klassenkameraden verstehen wir und geben dem in der Regel auch statt“, sagen die Verantwortlichen. Eine schriftliche Einladung zur Konfirmandenanmeldung erhalten die Kinder der Gemeinden, die das Regelalter erreicht haben. Auch wer keine schriftliche Einladung erhalten hat und konfirmiert werden möchte, kann zur Anmeldung am 20. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus der Lukaskirche kommen.

red/nco

EDITORIAL

Grundrecht auf Datenschutz

Liebe Leserinnen und Leser, das Phänomen der kollektiven Verdrängung kannte ich bislang nur aus der Geschichte oder dem Umweltschutz. Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union ist ein aktuelles Beispiel dafür. Sie trat bereits 2016 in Kraft, mit einer Übergangszeit zur rechtsverbindlichen Umsetzung bis 25. Mai 2018. Spürbare Wellen schlug dieses grundlegende Vertragswerk mit Auswirkungen auf alle Bereiche des öffentlichen Lebens aber erst Anfang dieses Jahres. Auch unser Verlag wurde, zugegebener Maßen, wie die Mehrzahl kleiner und mittlerer Betriebe von dessen Tragweite überrascht. Für Ärzte, Selbständige oder Vereine gilt das Gesetz – mit Androhung hoher Bußgelder bei Verstößen – ebenso wie für die großen „Global Player“.

Die Verordnung bedeutet kein generelles Verbot für Werbung und Datenaustausch, stärkt aber die Rechte der Verbraucher. Die Idee ist zu begrüßen, dass Daten nicht länger als Ware, sondern als Teil der Persönlichkeit betrachtet werden und ihre Besitzer deutliche Mitsprache bei deren Verwendung erhalten. In der Praxis ist die korrekte Anwendung allerdings mit erheblichem bürokratischem und personellem Aufwand verbunden. Bundesbehörden lassen die Bürger leider mit Unklarheiten und Widersprüchen zurück. Dabei wären nationale Anpassungen, beispielsweise für die Pressearbeit, erlaubt und erwünscht. Selbstverständlich dürfen Sie uns weiterhin Einladungen und Pressemitteilungen schicken; bei Fotos sollten allerdings Urheberschaft und Einverständnis zur Veröffentlichung vorab geklärt werden. Dann steht einer „bunten“ Zeitung mit schönen Geschichten auch künftig nichts im Wege.

Stefan Seitz

„Mit meinen Freunden durch das Jahr“
Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

VR Bank Rhein-Neckar,
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Papier Groß
Friedrichstraße 9

Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Blumen Röth
Morchfeldstraße 28

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Schreibwaren Stefan Harnisch
Schulstraße 11

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41121 0
www.atlantis90.de

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
gunther®
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Augenlicht RETTER gesucht!

Foto: CBM
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
www.augenlichtretter.de
cbm

Rheinhochwasserdamm: Vorplanung abgeschlossen

Infoveranstaltung auf dem Lindenhof am 13. Juli

Um die Ertüchtigung des Rheinhochwasserdamms geht es bei der nächsten Infoveranstaltung am 13. Juli. Foto: Kranczoch

LINDENHOF/NECKARAU. Die Vorplanung für die Sanierung des Rheinhochwasserdamms im Mannheimer Süden ist abgeschlossen (die Planungsunterlagen sind auf der Projektinternetseite des Regierungspräsidiums veröffentlicht). Am Freitag, 13. Juli, um 18 Uhr findet in der Jugendherberge auf dem Lindenhof die nächste Bürgerinformationsveranstaltung statt.

Im Januar stellte das Regierungspräsidium zudem die Ziele und den aktuellen Projektstand in einer öffentlichen Sitzung des städtischen Ausschusses für Umwelt und Technik vor. Hier wurde auch betont, dass beim Bau und der Sanierung von Dämmen auf die Erfahrungen vieler Jahrzehnte zurückgegriffen werden könne. Hierbei hätten sich Dämme in reiner Erdbauweise besonders bewährt, bei denen der Dammkörper nur aus Erdmaterial besteht, mit flachen Böschungen, die zum Schutz vor Erosion mit einer dichten Grasnarbe bewachsen sind. Eine Anschüttung (Berme) an der Landseite sorge für die nötige Stabilität bei Hochwasser. Auf der Wasser- und der Landseite seien zu beiden Seiten Dammschutzstreifen und baumfreie Zonen erforderlich.

Ein solchermaßen ertüchtigter Damm benötige allerdings meist deutlich mehr Platz als die vielfach bestehenden alten Dämme. Wenn aufgrund entsprechender Zwangspunkte für diese Bauweise nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehe, würden in Ausnahmefällen deshalb auch Sonderbauweisen geprüft. So habe es sich im Rahmen der Vorplanung im Mannheimer Bereich in einigen Abschnitten mit beengten Platzverhältnissen und schwierigen Randbedingungen ergeben, dass ein Dammprofil mit innenliegender Spundwand zum Einsatz kommt. Mit dieser Sonderbauweise könne der Damm schmaler ausgebildet werden. Im Bereich der Schwarzwaldstraße auf dem Lindenhof und entlang der Sportanlagen in Neckarau plant das Regierungspräsidium Karlsruhe aufgrund der örtlichen Zwangspunkte nun solche Sonderlösungen. Im Dammabschnitt zwischen Silberpappel und Franzosenweg werde der kurvige Verlauf des Dammes begradigt und in Richtung Landseite verschoben. Der wasserseitige Baumbestand werde damit geschont. Hier, sowie entlang der Kleingärten, werde ein Erddamm in bewährter Bauweise für den Hochwasserschutz erstellt.

Der aktuelle Planungsstand wird bei der zweiten öffentlichen Informationsveranstaltung am 13. Juli vorgestellt. Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe und seine Fachplaner werden dabei den Stand der Planung und die weiteren Schritte präsentieren sowie für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung geht die Sanierungsplanung auf die Zielgerade. Es ist vorgesehen, noch in diesem Jahr die Genehmigungsplanung fertigzustellen und nach einer abschließenden Sitzung des Projektbegleitkreises die Planfeststellung bei der Stadt Mannheim zu beantragen.

red/nco

MEINE MEINUNG

Größtmöglichen Schutz abtrotzen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es wird – da sind sich alle einig – einer der größten Eingriffe aller Zeiten in Umwelt und Natur in Neckarau und auf dem Lindenhof. Das Karlsruher Regierungspräsidium plant, den Rheindamm auf über drei Kilometern zu sanieren, damit es im Falle eines Hochwassers nicht zu verheerenden Folgen kommt. Denn das Bauwerk steht auf der Liste der drängendsten Fälle in Baden-Württemberg rot markiert ganz oben. Nur das „Wie“ wird momentan heiß diskutiert – ob in den Bezirksbeiräten, unter den Neckarauern und Lindenhöfern, oder auch in den städtischen Gremien, wie jüngst im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Einhellig begrüßt wurde dort die Maßnahme in allen Fraktionen. „Vor allem ist es wichtig, dass die Menschen vor Ort geschützt werden“, so beispielsweise Stadträtin Nazan Kapan (SPD). Doch die Planung sieht einen massiven Eingriff in die Natur, nämlich die Fällung hunderter (genaue Zahlen liegen noch nicht vor) Bäume vor. Dagegen wehren sich nicht nur Initiativen, sondern auch mehrheitlich die Stadträte. „Es geht um die unmittelbare Naherholung. Wir wollen diesen Eingriff so nicht“, formulierte es beispielsweise Stadtrat Thomas Hornung (CDU).

Das Problem: Auch die sogenannte 0-Variante ist noch nicht vom Tisch und wird geprüft. Das würde bedeuten: gar nichts passiert. „Dann ist Neckarau in fünf Minuten geflutet“, warnt Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. Der Damm muss also saniert werden. Aber es muss dem Regierungspräsidium die Variante abgetrotzt werden (und das ist Sache der Stadt Mannheim), die die Behörde vielleicht das meiste Geld kostet. Aber am Ende größtmöglichen Schutz für die Neckarauer und Lindenhöfer beinhaltet. Meint Ihr

Nicolas Kranczoch

IHRE MEINUNG

Hochwassersicherheit und Baumerhalt gleichzeitig ermöglichen

Den Verlag erreichte eine Stellungnahme des SOS Stadtbaum Mannheim zur geplanten Rheindammertüchtigung des RP Karlsruhe:

„Die bisherigen Planungen des Regierungspräsidiums würden zu massiven Baumfällungen im und am Waldpark führen. Der Bauboom der letzten Jahre hat eh schon zu drastischen Baumfällungen in Mannheim geführt. Der Baumbestand ist entscheidend für das Mikroklima in Mannheim und aus diesen Gründen ein zu schützendes Gut, welches nur nach eingehender Prüfung verändert werden darf.

Die Auswirkungen dieser geplanten Maßnahme wären enorm und irreparabel. Es ist außerdem ökologisch fragwürdig, denn der Waldpark ist Landschaftsschutzgebiet. Er ist nicht nur ein gutes Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, sondern auch Lebensraum für unzählige Tiere.

Verwaltung und das Regierungspräsidium sollen deshalb mögliche Alternativen prüfen, die Hochwassersicherheit und Baumerhalt gleichzeitig ermöglichen.“

Ursel Risch,
SOS Stadtbaum Mannheim

Wettbewerb für jedermann

Swim & Run in Neckarau am 1. Juli

NECKARAU. Der Schwimmverein Mannheim veranstaltet am Sonntag, 1. Juli, am Stollenwörthweiher die bereits 17. Auflage des Mannheimer Swim & Run und lädt dazu wieder alle Wettkampf- und Freizeitsportler der Region herzlich ein. Wie gewohnt stehen zwei Strecken zur Auswahl: Neben der Hauptstrecke über 500 Meter Schwimmen und fünf Kilometer Laufen gibt es die kürzere Distanz über 300 Meter/drei Kilometer. Geschwommen wird im Badesee mit sehr guter Wasserqualität, der anschließende Lauf führt über einen vorwiegend schattigen, asphaltierten Rundkurs durch den Waldpark.

Ebenfalls wieder im Programm sind der beliebte Staffelwettbewerb sowie eine Mannschaftswertung. Als Auszeichnungen werden in den verschiedenen Altersklassen Pokale, Medaillen und Urkunden vergeben. Die Teilnahme ist auch ohne Vereinszugehörigkeit möglich.*red/nco*

Informationen und Anmeldung unter www.mannheimer-swimandrun.de

Am 1. Juli fällt wieder der Startschuss für den Mannheimer Swim & Run. Foto: zg

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de
P direkt und kostenlos bei der Praxis

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- E-Check
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Links und rechts am Rhein
BRÜHL
Brühl ist mit über 14.000 Einwohnern eine der attraktivsten Gemeinden in der Mitte der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar. Die Gemeinde bietet Raum für Menschen, die ruhig wohnen möchten und die Naherholungsmöglichkeiten am Rhein sowie die gute Nahversorgung in den Ortskernen von Brühl und Rohrhof schätzen. Das lebendige Miteinander einer überschaubaren Gemeinde und die Nähe zu den pulsierenden Städten Mannheim, Heidelberg und Speyer ergänzen sich perfekt.
Die Gesamteinrichtung Hort an der Jahnschule ist eine Einrichtung der Gemeinde Brühl in Kooperation mit der Grundschule. Wir betreuen derzeit ca. 115 Kinder, wovon 58 Kinder den Hort besuchen. Die Kooperation mit der Schule bildet die Grundlage unserer Arbeit in einem professionellen Team.
Zur Erweiterung dieses Teams sucht die Gemeinde Brühl zum 1. September 2018, spätestens jedoch zum 15. gleichen Monats eine/n
staatlich anerkannte/n Erzieher/in
mit einer regelmäßigen Arbeitszeit zwischen 25 und 33 Wochenstunden. Der genaue Stundenumfang sowie die Arbeitszeiten und die Funktion in der Einrichtung sind mit der Hortleitung abzustimmen.
Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit sowie eine auf gegenseitigem Respekt basierende Arbeitsatmosphäre in einem kompetenten und engagierten Team. Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Ruprecht unter der Rufnummer 06202/859675 sowie für Personalfragen Herr Geschwill in der Verwaltung unter der Rufnummer 06202/2003-24 gerne zur Verfügung.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an das
Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr.1, 68782 Brühl oder auch gerne per E-Mail direkt an die Einrichtung (hort.jahnschule@bruehl-baden.de).
Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang der Bewerbung zugesandt wird.
Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

JETZT KLIMA CHECK
bevor Ihnen die HITZE ZU KOPFE STEIGT

48 € zzgl. Material
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
☎ 0621 / 83 22 084 · Fax 83 22 086 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
ELEKTRIK
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Just – Das Original
Traditionell ist Just ein Verfechter von Hausmitteln auf Kräuterbasis. In unserem vielseitigen Sortiment finden Sie viele Produkte, die auch in Ihre Hausapotheke gehören. Diese Hausmittel werden traditionell bei Beschwerden wie Erkältung und Unwohlsein eingesetzt. Anwendung finden sie auch bei Gelenkschmerzen, Rheuma sowie Hautproblemen.
ORIGINAL - SINCE 1930
NEU: Workshops ab August.
Beratung und Anmeldung unter Tel. 0621/4056126
www.just-deutschland.de/erika.seyfarth

Wetterunabhängig genießen.
Mit Perea Pergola-Markisen
warema
► Wolkenbehang ► Extrem Windstabil ► Zahlreiche Ausstattungsextras
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Medaillenregen für die Athleten der Gemeindediakonie

Special Olympics in Kiel: Mannheimer erfolgreich

Die Medaillen der Schwimmer. Fotos: zg/Gemeindediakonie

MANNHEIM/NECKARAU. Die Delegation der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar der Gemeindediakonie Mannheim ist erfolgreich aus Kiel zurückgekehrt. Die einzelnen Athletinnen und Athleten wurden gebührend von den Daheimgebliebenen in ihren Einrichtungen empfangen.

Mit einer Delegation von 23 Athletinnen und Athleten in fünf Disziplinen waren die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar vom 14. bis zum 18. Mai bei den Special Olympics National Games in Kiel dabei. Begleitet wurden die Sportlerinnen und Sportler von zehn Trainerinnen und Betreuerinnen. In den einzelnen Disziplinen wurden folgende Platzierungen erreicht: Bowling Damen 2x Silber, 1x Bronze; Freiwasserschwimmen 1.000 Meter 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze, 4. Platz; Fußball Herren 6. Platz; Leichtathletik Kugelstoßen Herren 2x 4. Platz, 5. Platz; Kugelstoßen Damen 1x Bronze, 4. Platz; Mini-Speerwurf Herren 1x Gold, 5. Platz, 8. Platz; Mini-Speerwurf Damen 1x Silber, 5. Platz; 1.500-Meter-Lauf 1x Bronze. Der Medaillenspiegel kann sich sehen lassen: 2x Gold, 4x Silber und 4x Bronze.

Aber auch die Platzierungen sind beachtenswert, spiegeln sie doch zum Teil neue persönliche Bestleistungen der Sportlerinnen und Sportler wider. Gemäß dem olympischen Eid von Special Olympics: „Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben" haben alle ihr Bestes gegeben. Ein besonderer Dank ging an den Verein „Adler helfen Menschen". Dieser hat die Teilnahme an den Spielen erst ermöglicht und damit bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für große Freude gesorgt. Doch nicht nur finanziell unterstützt „Adler helfen Menschen" die Diakoniewerkstätten seit mehreren Jahren – auch Udo Scholz, die Stimme der Adler Mannheim, war mit viel Herzblut und Engagement vor Ort dabei und hat die Athletinnen und Athleten zusammen mit den Trainerinnen, Betreuerinnen und Angehörigen lautstark angefeuert.

Aktuell bewirbt sich Special Olympics Deutschland darum, im Jahr 2023 die Weltspiele von Special Olympics International nach Berlin zu holen. Die nächsten Landesspiele Baden-Württemberg werden voraussichtlich 2020 stattfinden und die kommenden Special Olympics National Games 2022. Bei der Gemeindediakonie Mannheim laufen bereits die Vorbereitungen für die Teilnahme von zukünftigen Teams – denn nach den Special Olympics ist vor den Special Olympics! „Es wäre ein Traum, wenn eine Delegation der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar bei den nächsten Special Olympics wieder mit am Start sein könnte", so Delegationsleiterin Sylvia Freyhof. *red/nco*

GKM sieht sich nach durchwachsenem Jahr 2017 für die Zukunft gut aufgestellt

Stromverkauf zurückgegangen / Vorstand trotzdem zuversichtlich

NECKARAU. Das Neckarauer GKM konnte in 2017 beim Strom- und Fernwärmeabsatz das hohe Niveau aus dem Rekordjahr 2016 nicht behaupten. Die Stromnachfrage ging von 8,6 auf 7,4 Milliarden Kilowattstunden (kWh) zurück. Der Stromverkauf des GKM ging gegenüber dem Vorjahr marktbedingt um insgesamt 14,7 Prozent zurück.

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren beim GKM insgesamt 545 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Damit verringerte sich die Belegschaft im Vergleich zum Vorjahr – planmäßig, wie das HKM mitteilt – um 15 Personen (2,7 Prozent). Die Zahl der Auszubildenden lag hingegen mit 70 auf unverändert hohem Niveau. Zusätzlich absolvierten in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg acht Studierende den praktischen Teil ihres Studiums in Neckarau. Mit einer der höchsten Ausbildungsquoten Deutschlands von 12,5 Prozent, Neueinstellungen und umfangreichen Programmen für den Wissenstransfer soll die Belegschaft verjüngt und der Kraftwerksnachwuchs auf die Herausforderungen der Energiezukunft vorbereitet werden. „Schließlich ist es unsere hochkompetente und -motivierte Belegschaft, die Basis für den fast 100-jährigen Erfolg unseres Kraftwerks ist", erklärte Holger Becker, Kaufmännischer Vorstand des GKM. Rückblick: Der Verbrauch von Steinkohle in Deutschland sank im Vorjahresvergleich um 10,4 Prozent auf 50,8 Millionen Tonnen. Der Brennstoffeinsatz des GKM reduzierte sich vornehmlich aufgrund der geringeren Stromnachfrage um rund 13 Prozent auf 2,5 Millionen Tonnen SKE.

Ausblick: Für das laufende Jahr rechnet das GKM wieder mit einer höheren Stromabgabe: „Spätestens wenn 2022 die letzten deutschen Kernkraftwerke vom Netz gehen und der Netzausbau noch nicht abgeschlossen sein wird, rückt das Thema Versorgungssicherheit unserer Meinung nach verstärkt in den Fokus. Denn die Elektrizitätsabhängigkeit unserer Gesellschaft wird in der Zukunft nicht sinken, sondern in allen Lebens- und Arbeitsbereichen unter anderem durch die Digitalisierung und Roboterisierung noch weiter zunehmen", ist sich Manfred Schumacher, Technikvorstand des GKM, sicher. „Parallel wird auch und vor allem in Baden-Württemberg die gesicherte Leistung weiter abnehmen. Hochmoderne konventionelle Kraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung wie das GKM werden dann noch stärker als bisher die Strom- und Wärmeversorgung, insbesondere in der Metropolregion Rhein-Neckar, gewährleisten müssen." *red/nco*

Das Neckarauer GKM sieht sich für die Zukunft gut aufgestellt. Foto: Kranczoch

IMMOBILIEN-TIPP

Rendite einer Kapitalanlage

von Engel & Völkers

Sein Geld in eine Immobilie als Kapitalanlage anzulegen, macht in Zeiten des noch immer niedrigen Zinssatzes den Eindruck, ein gutes Geschäft zu machen. Allerdings ist es sinnvoll, vorab die Rendite zu berechnen. Sie drückt aus, wie viel Gewinn die Investition pro Jahr einbringen kann. Zu den Faktoren, die die Rendite berechnen gehören u.a. Kaufpreis inkl. Kauf-Nebenkosten, Renovierungs- oder Sanierungsstau, Mieteinnahmen, Verwaltungs- und Erhaltungskosten, Finanzierungskosten. Auch ausschlaggebend ist, wie lange die Immobilie gehalten wird. Für eine gute Rendite sollten das in der Regel mindestens 10 Jahre sein, um alleine die Erwerbsnebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, Makler-Courtage), die teilweise über 10% liegen, zu amortisieren.

Unser Tipp: Verlassen Sie sich nicht alleine auf die Momentaufnahme, das ist gefährlich. Sie sollten vielmehr eine Ermittlung mit Blick auf mindestens 10 Jahre werfen. Hierzu gehören die Entwicklung der Mieteinnahmen, des Wertes der Immobilie und der laufende Aufwand für die Kapitalanlage. Setzen Sie sich mit einem Berater zusammen, der Marktkenntnis besitzt und Ihnen realistische Zahlen liefern kann.

ENGEL&VÖLKERS
mannheim@engelvoelkers.com · www. engelvoelkers.com/mannheim

IHRE MEINUNG

Rheingoldplatz: Aufenthaltsqualität verbessern und nicht nur Parkplätze planen

Das Verkehrsforum Neckarau und die Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau hatte von Beginn an die Reduzierung der ursprünglich geplanten 52 Parkplätze gefordert. Dies ist nun mit der geplanten Reduzierung auf 34 Stellplätze ein Schritt in die richtige Richtung. Weiterhin sind E-Auto-Stellplätze und Raum für ein Lastenfahrrad geplant.

Die Gestaltung der für Fußgänger und Radfahrer vorgesehenen Fläche ist allerdings noch nicht wirklich zufriedenstellend. Die geplante Freifläche sollte aus unserer Sicht in seiner jetzigen Größe als Querungsmöglichkeit von der Straßenbahnhaltestelle erhalten bleiben und auf jeden Fall mehr Aufenthaltsqualität bekommen. Die derzeitige Schotterfläche sollte zur Grünfläche mit mehr Sitzmöglichkeiten umgestaltet werden.

Es wird noch immer zu viel Fläche für Parkplätze eingeräumt. Die Möglichkeit, einen öffentlicheren Freiraum ohne Versiegelung, mit mehr Grün und Bänken entstehen zu lassen, der von allen genutzt werden kann, wird mit dem aktuellen Planungsentwurf vom April 2018 leider vertan. Zudem entsteht auch keine zusätzliche Querungsmöglichkeit vom Innenraum der Freifläche zum Eingang des Rheingoldcenters. Heute schon nehmen Fußgänger, siehe Trampelpfade, ihre eigenen Wege. Die derzeit vorgesehenen Radständer sind ohne Überdachung und an einer anderen Stelle innerhalb des Fussgängerbereiches, etwas weiter entfernt von der Straßenbahnhaltestelle, geplant. Es entstehen auch keine neuen Fahrradständer, welche sich direkt vor dem Biomarkt befinden, was sehr wünschenswert und sinnvoll wäre.

Jetzt gäbe es die einmalige Chance, den Rheingoldplatz nicht mehr als trennende Insel zu verstehen, sondern beide Seiten, nämlich den Übergang vom Niederfeld zum Ortskern Neckarau, besser zu verbinden.

Mögliche angrenzende Parkmöglichkeiten wurden aus unserer Sicht nicht ernsthaft geprüft. Als das Rheingoldcenter damals entstand, waren genügend Parkplätze, z. B. in der Tiefgarage, vorhanden, diese werden inzwischen jedoch anderweitig genutzt.

Wir fordern Politik und Verwaltung auf, die Pläne nochmals zu überdenken und öffentlich mit den direkt betroffenen Bewohnern und angrenzenden Büros und Einrichtungen zu diskutieren. Öffentlicher Raum muss nach unserer Auffassung in erster Linie für Menschen attraktiv gestaltet werden.

Gabriele Thirion-Brenneisen, Lokale Agenda 21 Neckarau

KOMPAKT

„Agnus Dei" in der Johanniskirche

LINDENHOF. Am Samstag, 16. Juni, werden um 19.30 Uhr in der Johanniskirche auf dem Lindenhof das „Agnus Dei" von Egil Hovland für Fagott und Chor und Orgelwerke von Bach, Sweelinck und Byrd zu hören sein. Es musizieren der Kammerchor an Johannis und Kristian Oma Rønnes (Fagott). Leitung und Orgel: Kantor Niklas Sikner. *red/nco*

Singen (und spielen) ist ein Götterfunken

LINDENHOF. Am Sonntag, 24. Juni, wird ab 16 Uhr, inspiriert von Ludwig van Beethovens „Singen ist ein Götterfunken", ein Kindersingspiel von Hartmut Greiling und Niklas Sikner in der Johanniskirche auf dem Lindenhof aufgeführt. Die Ökumenische Singschule an Johannis (mit Instrumentalisten) ist dann am Samstag, 30. Juni, ab 18 Uhr in der Johanniskirche mit dem Laudate Dominum (Werke von Fasch und Telemann) zu Gast. Es spielen: Tabea Schwartz (Blockflöte), Alexandru Nicolescu (Barockoboe), Liuba Petrova (Barockvioline) und Niklas Sikner an der Orgel. *red/nco*

Von Spezialbaggern „abgeknabbert“

Im Juli beginnt der zweite Bauabschnitt in der Glücksteinallee

LINDENHOF. Immer wieder blieben in den vergangenen Wochen Passanten stehen, um das Geschehen auf dem Gelände der ehemaligen Hauptfeuerwache und künftigen Lindenhofplatz zu beobachten. Zaungäste im wahrsten Sinne des Wortes, die vor dem Bauzaun stehend zuschauten, wie die insgesamt 98 Fundamentpfähle des Gebäudes entfernt wurden. Stahlbeton, der Stück für Stück von den Spezialfahrzeugen Schicht für Schicht bis zu einer Tiefe von fünf Meter aus dem Boden gezogen und entsorgt wurde. Kampfmittel wurden keine gefunden, und so konnten die Arbeiten mit der Wiederverfüllung des Bodens und seiner lageweisen Verdichtung nahtlos fortgesetzt werden. Direkt im Anschluss daran können die Kanalbauarbeiten beginnen. Diese notwendige Erweiterung des Entwässerungsnetzes wird laut Patrick Malinski vom Fachbereich Tiefbau in offener Bauweise durchgeführt. Das bedeutet, dass der Graben für die Abwasserkanäle mit Maschinen ausgehoben wird, um die Leitungen einzubringen.

Die Fundamentpfähle konnten aufgrund ihrer Länge nicht in einem Stück entfernt werden, sondern wurden schichtweise von den Spezialfahrzeugen „abgeknabbert“. Foto: zg

Dies soll bis Juli 2018 dauern, um dann ab Ende des Wendehammers entlang des künftigen Lindenhofplatzes, an dem die SG Development GmbH das Büro- und Hotelgebäude No. 1 errichten wird, die neue Kanalisation zu installieren sowie den Boden anschließend wieder zu verfüllen und zu verdichten.

Sind diese Arbeiten abgeschlossen, folgt ein weiterer Meilenstein in Sachen Infrastruktur im Glückstein-Quartier: Noch im Juli wird mit dem Bau der neuen Nordfahrbahn der Glücksteinallee begonnen, die im November 2018 fertiggestellt sein soll. Mit der südlichen Fahrbahn soll im Februar 2019 begonnen werden und dieser zweite Bauabschnitt bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Für beide Fahrbahnen sind inklusive Gleisanpassung Kosten in Höhe von 3,7 Millionen Euro eingeplant. *red/nco*

Weitere Infos unter www.glueckstein-quartier.de

Mitreißende Marienmesse mit dem Feuer des Flamenco

Spanischsprachige katholische Mission Mannheim feierte in St. Jakobus

Feurige Tänze mit viel Spaß gehörten dazu. Fotos: Kranczoch

NECKARAU. „Ich wünsche uns allen, dass wir das mitnehmen in unseren Alltag und dass wir unseren Glauben sozusagen auch tanzen und uns im Alltag neu bewegen lassen“, sagte der katholische Stadtdekan Karl Jung begeistert. Kein Wunder. Expressiver Flamenco – gesungen und getanzt –, farbenfrohe Trachten, ausdrucksstarke Gesänge und die Liturgie eines Pilgergottesdienstes bestimmten die Marienmesse der „Misión Católica de Lengua Española“ in der Neckarauer St.-Jakobus-Kirche.

Hintergrund: Vorbild für die mit Flamenco-Elementen durchwirkte Messfeier der spanischsprachigen katholischen Mission Mannheim/Weinheim ist die Tradition der „Misa Rociera“, wie sie im andalusischen Wallfahrtsort „El Rocio“ jährlich über eine Million Pilger feiern. Nachdem die Mannheimer Premiere schon 2015 in der Liebfrauenkirche Katholiken in der ganzen Region bewegt hatte, zieht diese Feier Jahr für Jahr mehr Menschen an. Pilgerlieder, Kinder mit Rosmarinzweigen gekrönten Pilgerstäben und temperamentvolle Tänzerinnen des Spanischen Kulturzentrums Mannheim schafften auch jetzt eine ganz besondere Atmosphäre in der bis auf den letzten Platz besetzten Jakobuskirche.

Dabei bietet der Gottesdienst nicht nur die speziellen Pilgerlieder, die in der Misa Rociera gesungen werden, sondern auch die Tänze, die die Pilger während der Pilgerfahrt auf dem Weg zum Wallfahrtsort El Rocio tanzen. Einzigartig: Hier verschmelzen die Pilgertänze und -lieder in der Misa Rociera. Übrigens: Soweit bekannt, wird solch ein Gottesdienst nur in der Mannheimer Gemeinde in dieser Art und Weise gefeiert.

Darüber hinaus werden durch diese freudige Messe viele Familien mit Kindern, Jugendliche, Senioren und der Missionsrat sowie auch die deutsche Gemeinde angesprochen, denn die Messe wird zweisprachig gehalten. Lesungen, Fürbitten und das Evangelium werden abwechselnd in spanischer und deutscher Sprache gelesen. Ein Zeichen des Miteinanders und der Integration.

Apropos Miteinander: Bei den mitreißenden Flamenco-Tänzen wird bei dieser spanischen Marienmesse nicht einfach zugeschaut. Nach typisch spanischer Art erzeugt das rhythmische Mitklatschen eine ganz besondere Art von Gemeinschaftsgefühl.

„Eine Marienmesse mit Freude und Tanz, wie sie sie feiern: Da geht es um Erlösung und Befreiung“, so der begeisterte Karl Jung. „Da wird man hineingenommen ins Geschehen und es ist nicht nur eine Sache des Kopfes – die Worte zu hören –, sondern auch eine Sache des ganzen Menschen.“ *red/nco*

SP Mehr Bilder finden Sie auf Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 8. Juni

Don Diego und Karl Jung zelebrierten die spanische Marienmesse in St. Jakobus. Fotos: Kranczoch

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch:
Freibad Neckarau
Stollenwörthweiher II
www.schwimmverein-mannheim.de
SCHWIMMVEREIN MANNHEIM
Der Schwimmverein Mannheim bietet Schwimmen im Quadrat für Groß und Klein:
• Schwimmen lernen für Kinder und Erwachsene
• Schwimmstil lernen für Erwachsene
• Schwimmtraining für Kinder, Jugendliche und Masters
• Wassergymnastik in Kooperation mit div. Veranstaltern
• im Sommer Sport, Spiel und Spaß am Stollenwörthweiher
Sonntag, 01.07.2018, Start 12.00 Uhr
17. Mannheimer Swim & Run
ab 9:00 Ausgabe der Startunterlagen.
Ausschreibung und Infos rund um den Wettkampf unter:
www.mannheimer-swimandrun.de
Weitere Informationen auf den Internetseiten oder Donnerstag ab 13 Uhr bei der Geschäftsstelle am Stollenwörthweiher.
Promenadenweg 4 • 68199 Mannheim • Tel. 0621 - 81 19 44

Links und rechts am Rhein
BRÜHL
Brühl ist mit über 14.000 Einwohnern eine der attraktivsten Gemeinden in der Mitte der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar. Die Gemeinde bietet Raum für Menschen, die ruhig wohnen möchten und die Naherholungsmöglichkeiten am Rhein sowie die gute Nahversorgung in den Ortskernen von Brühl und Rohrhof schätzen. Das lebendige Miteinander einer überschaubaren Gemeinde und die Nähe zu den pulsierenden Städten Mannheim, Heidelberg und Speyer ergänzen sich perfekt.
Die Gemeinde Brühl eröffnet zum 1. September 2018 im Gebäude des Sonnenschein Horts an der Schillerschule einen zweigruppigen Kindergarten für jeweils 25 Kinder ab 3 Jahren.
Für diesen Kindergarten suchen wir ab 1. September 2018 eine/n
staatlich anerkannte/n Erzieher/in
in Vollzeit sowie zwei
staatlich anerkannte Erzieher/innen
mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 25 Wochenstunden.
Wir bieten Ihnen:
• die Möglichkeit der Beteiligung bei der Mitgestaltung und dem Aufbau des Kindergartens
• pädagogische Arbeit in altershomogenen Gruppen
• eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
• ein spezielles Konzept zur Förderung der Vorschulkinder
• Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
• Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
Ihr Profil:
• Sie sind aufgeschlossen, teamfähig, engagiert, kreativ und flexibel
• Sie arbeiten gerne mit Kindern
• Sie haben Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren
• Sie bringen eine hohe Motivation sowie eine wertschätzende Kommunikations- und Teamfähigkeit mit
Für fachliche Fragen steht Ihnen die Leiterin des Sonnenschein Horts, Frau Fonje, unter der Rufnummer 06202/702823 sowie für Personalfragen Herr Geschwill in der Verwaltung unter der Rufnummer 06202/2003-24 gerne zur Verfügung.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an das
Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl oder auch gerne per E-Mail direkt an die Einrichtung (hort.schillerschule@bruehl-baden.de).
Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang der Bewerbung zugesandt wird.
Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie die kostenfreie Bewertung durch
unseren neuen Kooperationspartner.
Unser Partner Huther Immobilien und die BW-Bank lösen gerne Ihre Haus-Aufgaben. Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie – Ihr Bankberater informiert Sie gerne! Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer BW-Bank, Privates Vermögensmanagement, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim, Telefon 0621 428-77196 oder im Internet.
www.bw-bank.de/immobilien
Huther Immobilien
MANNHEIM | HEIDELBERG | COMMERCIAL
Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe
BW BANK

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Die Leidenschaft zum Beruf gemacht: 20 Jahre Kfz Krieger auf dem Lindenhof

LINDENHOF. Die Leidenschaft für Autos hat ihn schon früh gepackt. Bereits mit zwölf Jahren ist Stefan Krieger auf dem elterlichen Hof mit einem VW Käfer herumgekurvt, und so war der Grundstein gelegt für seine spätere Laufbahn. Heute stehen auf eben diesem Hof noch viel mehr Autos, vom alten Rolls Royce bis hin zum neusten Modell. Denn Stefan Krieger ist heute Inhaber der gleichnamigen Kfz-Werkstatt, die in diesem Jahr 20-jähriges Betriebsjubiläum feiert.

Angefangen hat er vor 20 Jahren ganz alleine, wie der Kfz-Meister erzählt. Mittlerweile beschäftigt er zehn Mitarbeiter und bildet in seinem Betrieb auch aus. Sowohl im Büro, als auch zum Kfz-Mechatroniker. Denn auch die neusten Fahrzeuge sind bei Stefan Krieger in guten Händen. Und das bei den Neueren sogar während der Garantiezeit, nach Herstellerangaben, ohne dass die Gewährleistung entfällt.

Wenn sein Herz auch immer noch den historischen Fahrzeugen gehört. Weswegen die Werkstatt auf dem Lindenhof als Fachwerkstatt für historische Fahrzeuge zertifiziert ist. Und das kann man seit fünf Jahren beispielsweise bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse erleben, wo Stefan Krieger mit seinen Oldtimern den beliebten Shuttleservice zwischen Neckarau und Lindenhof organisiert.

Übrigens: Jeden Donnerstag ist bei Kfz Krieger in der Speyerer Straße „Ladys Day“. Heißt: Kostenloser Service für die mobile Frau. Geprüft werden Bremsflüssigkeit, Kühlwasser, Motoröl, Scheibenwaschwasser (wird wenn nötig kostenlos aufgefüllt), Scheibenwischer und Luftdruck. Der Service dauert rund 15 Minuten und eine Tasse Kaffee und ein Willkommensgeschenk sind garantiert. *pr/nco*

Kfz Meisterbetrieb Stefan Krieger, Speyerer Straße 22-24, Telefon 0621 8322084, www.kfzkrieger.de

Das Team von Stefan Krieger (Mitte) kümmert sich fachgerecht um fast jeden fahrbaren Untersatz. Foto: Kranczoch

PAULAS WELT

Kein Platz an der Sonne?

Hola mis amigos,
seit ich Max kennengelernt habe (ich erzählte euch von ihm), macht mir unser Vierbeinersport mehr Spaß. Denn alle in der Gruppe sind sehr fair und loben mich für meine Fortschritte, obwohl diese nicht gewaltig sind, aber Padrona freut sich auch über kleinste Verbesserungen in unserem Lauf durch den Parcours. Sie denkt, dass ich als Seniorin und sportliches Greenhorn ihre Führung brauche, doch ich verstehe ihre Ansagen gut, habe nur oft keine Lust dazu und stelle mich dann einfach doof.

Das funktioniert, aber vor Max möchte ich nicht als unbedarft oder gar senil dastehen. So gab ich mir einen Ruck und übersprang alle Hürden fast ohne Hilfe, meine Spezialgeräte Tunnel, Wand und Steg meisterte ich sogar fehlerlos, wenn auch nicht in Rekordzeit. Anerkennende Blicke von Max und Lob von Padrona und der Trainerin haben mich trotz schwüler Luft zu einem zweiten und dritten Durchgang beflügelt, was auch hervorragend gelang und mir weitere Bewunderung einbrachte. Doch trotz eines vollen Wassernapfs wurde die Sache nicht nur für mich langsam mühsam. Alle hechelten und streckten sich auf der Wiese aus, rafften sich aber doch zu einem letzten Durchgang auf.

Ich war dazu nicht mehr bereit, wollte aber Padrona nicht enttäuschen. So begannen wir den Parcours, eine spontane Pippi-Pause brachte etwas Zeitgewinn, doch dann kam mir der rettende Gedanke: Anstatt durch den Tunnel zu spurten, machte ich es mir in der Mitte der großen Röhre bequem. Dort war es kühl, ich konnte Padrona von weitem sehen und man konnte mich von außen nicht erreichen. Zunächst war man amüsiert, doch als ich am Ende der Stunde immer noch nicht herauskommen wollte, rief mich Padrona energisch und klopfte heftig auf die Röhre. Doch erst mit gutem Zureden und mehreren in die Röhre gereichten Leckerbissen ließ ich mich erweichen und verließ meinen kühlen Platz. Aber nicht aus Bestechlichkeit, sondern nur aus Solidarität mit den wartenden Vierbeinern des anschließenden Kurses, meint

eure Paula

„Dieses Haus wird noch viel von sich reden machen“

Neue Kunsthalle Mannheim eröffnet / Prominenz und Publikum begeistert

MANNHEIM. Hoffnung trifft Wirklichkeit. Zum einen: „Es ist die große, lichtdurchflutete Architektur, die wir Stadt in der Stadt nennen“, so Direktorin Ulrike Lorenz. Zum anderen: „Ich bin von der Offenheit begeistert“, erklärt Margit Steiner. Besonders gefallen haben der Mannheimerin die unterschiedlichen Blickwinkel nach draußen. „Und diese Eindrücke verändern sich immer wieder“, findet sie.

Nach dreijähriger Bauzeit hat jetzt die Mannheimer Kunsthalle mit einer Neuinszenierung ihrer Sammlungen und der Ausstellung „Jeff Wall. Appearance“ eröffnet. Mit der Installation „Sefiroth“ von Anselm Kiefer, mit fast drei Tonnen das schwerste Kunstwerk des Museums, ist die wohl weltgrößte Privatsammlung von Kiefer-Werken in Mannheim zu besichtigen. Bereits am ersten Abend stürmten 7.500 Interessierte das Atrium und die Kuben des Neubaus sowie die Galerieräume im Jugendstilbau.

Dabei sollen in der neuen Kunsthalle auf ihren 13.000 Quadratmetern auch neue Wege gegangen werden. „Die digitale Strategie als eine Form des Kommunizierens“, nennt das Lorenz. „Mit Ihnen als Publikum“. Das würdigte auch Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg. Hier habe das Kunstmuseum eine Vorreiterrolle übernommen als eines „der wenigen Museen mit einem umfassenden Digitalisierungskonzept. „Die Kunsthalle ist ihrer Zeit voraus – in vielerlei Hinsicht, und zugleich ist sie eine der ältesten Kunstsammlungen weltweit, die von einer Bürgerschaft getragen wird“. In Mannheim stehe „ein ganz starkes Leuchtturmprojekt für das Land Baden-Württemberg. Dieses Haus wird noch viel von sich reden machen“, so die Kunstministerin.

Kunsthallen-Vizedirektorin Inge Herold, Ulrike Lorenz, Peter Kurz, Theresia Bauer, Michael Grötsch und Jeff Wall-Kurator Dr. Sebastian Baden bei der Eröffnungsfeier der Kunsthalle. Foto: Kranczoch

Zur Erinnerung: Es handelt sich um den größten Neubau eines Kunstmuseums in Deutschland. Neben Meisterwerken wie Édouard Manets „Die Erschießung Kaiser Maximilians von Mexiko“ sind drei Ausstellungen alleine im Jugendstilbau der Kunsthalle untergebracht. Darunter eine echte Besonderheit: die Sammlungsausstellung mit Naziraubkunst. Und: Die „eigentlichen Ursprünge“ der Kunsthalle, so Lorenz, sind seit 1. Juni in einer „kleinen, feinen Sammlung des Mannheimer Hofmalers Carl Kuntz“ zu sehen, der seinen Nachlass seiner Geburtsstadt (1770) Mannheim vermacht hat. Die erste programmatische Sonderausstellung ist Jeff Wall gewidmet, der als Pionier der zeitgenössischen Konzeptfotografie maßgeblich dazu beigetragen hat, Fotografie als gleichberechtigtes Medium in die bildende Kunst einzubringen. Die Jeff-Wall-Ausstellung findet Margit Steiner übrigens ebenfalls „sehenswert“.

Mannheims Oberbürgermeister Kurz fand, es sei einer der überzeugendsten Museumsbauten weltweit und betonte: „Wenn Sie alles zusammen nehmen, betragen die Investitionen über 90 Millionen Euro“. 26 davon habe die Stadt Mannheim selbst getragen.

Und die Zukunft? „Programm plus“ nennt Ulrike Lorenz einen Eckpfeiler für die zukünftige Arbeit und meint damit, „eine Vielfalt an Veranstaltungs- und Konversationsformaten und Debatten hier auf diesem Marktplatz“. Öffnungszeiten hierzu sind übrigens Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 20 Uhr, an jedem ersten Mittwoch im Monat 10 bis 22 Uhr. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.kuma.art zu finden. *nco*

SP Weitere Bilder von der Eröffnung unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 4. Juni

28 neue Junior-Coaches und ein kleines Jubiläum

KARLSRUHE/LINDENHOF. In zwei Lehrgängen in der Sportschule Schöneck absolvierten zwölf Mädchen und 16 Jungen im Februar und März die DFB-Junior-Coach-Ausbildung und starten nun in die Trainertätigkeit an Schulen und im Verein. Mit dabei: Tobias Berger vom MFC 1908 Lindenhof.

Die zentralen Ausbildungen zum DFB-Junior-Coach in der Sportschule Schöneck werden für Mädchen und Jungs getrennt angeboten. Der Mädchen-Lehrgang feierte in diesem Jahr bereits seine zehnte Auflage. Die Lehrgänge wurden 2009 zur Stärkung des Mädchenfußballs vor der Frauen-Fußball-WM 2011 in Deutschland eingeführt. Knapp 200 Mädchen haben seither über diesen Weg den Einstieg in die Trainertätigkeit geschafft.

„Die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach vermittelt nicht nur Fußballwissen, sondern auch soziale Kompetenz. Für die Mädchen und Jungen ist dies deshalb ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung“, betonte bfv-Vizepräsident Helmut Sickmüller, der die Urkunden überreichte. Die Lehrgänge schließen nach fünf Tagen Theorie und Praxis mit einer schriftlichen Prüfung und selbst ausgearbeiteten Lehrübung ab. Positives Feedback kam von den Absolventen des Jungen-Lehrgangs. „Die Junior-Coach-Ausbildung ist eine super Gelegenheit in die Trainertätigkeit reinzuschnuppern“, meint Cedric. „Es war eine tolle Zeit, ich kann es jedem nur empfehlen.“ *red/nco*

16 Jungen absolvierten die DFB-Junior-Coach-Ausbildung und starten nun in die Trainertätigkeit an Schulen und im Verein. Foto: zg

VRmobil für die Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim

Johannes Weiland, Manuel Hartmann, Andreas Bolz, Gertrud Bedersdorfer und VR Bank-Vorstandsmitglied Michael Mechtel (von links) bei der Übergabe Foto: zg

NECKARAU. Die Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim gGmbH (ATW) freut sich über ein neues VRmobil. Dank einer Spende der VR Bank Rhein Neckar konnte der Fuhrpark der ATW um einen nagelneuen VW move up! erweitert werden. Der Werkstattleiter Andreas Bolz und die Jobcoachs der ATW begrüßten jetzt das Vorstandsmitglied der VR Bank Michael Mechtel zur Fahrzeugübergabe.

Schwerpunktmäßig wird der VW move up! im Wert von 12.000 Euro von den drei Jobcoachs der ATW eingesetzt werden. Jobcoach Gertrud Bedersdorfer ist begeistert: „Ich freue mich sehr, dass wir jetzt ein eigenes Auto für das Jobcoaching zur Verfügung haben, das eine wertvolle Unterstützung unserer Arbeit ist und uns das Alltagsgeschäft enorm erleichtert. Der wendige, kleine VW up! ist genau das richtige Auto, da wir viel in der Stadt unterwegs sind.“ Die drei Jobcoachs betreuen die Praktika und Außenarbeitsplätze der Werkstatt und sind täglich in der ganzen Metropolregion Rhein Neckar unterwegs, um kooperierende Firmen und die Beschäftigten außerhalb der Werkstatt zu besuchen.

Die ATW ist ein soziales Unternehmen und ermöglicht psychisch erkrankten Menschen berufliche Bildung, Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben. Das Projekt VRmobil wurde 2007 als gemeinsame Aktion der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken und dem genossenschaftlichen Gewinnsparverein ins Leben gerufen und beinhaltet die Bereitstellung von Fahrzeugen für den täglichen Einsatz von Hilfsdiensten, Sozialstationen und anderen Einrichtungen. *red/nco*

15. Neckarauer Stadtteilfest

Samstag & Sonntag, 23. & 24. Juni 2018

Programm

Samstag, 23. Juni

11.00 – 15.00 Uhr	Auftakt des Festes, CD-Musik
15.00 Uhr	Begrüßung und Offizielle Eröffnung, anschließend Fassbieranstich
16.00 Uhr	Sängerin Tamara Pusch
17.00 Uhr	(F)Altenrock: „Senioren rocken die Bühne“, ein Projekt der Popakademie
18.30 – 23.00 Uhr	Good Times: Sound of the 60s+70s, Bandleitung: Hans Adam

Sonntag, 24. Juni

11.00 – 12.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Hanel, Matthäusgemeinde, und Pfarrer Martin Wetzel, St. Jakobus-Gemeinde
13.00 Uhr	Hobbyorchester „Tastenflitzer“ des HHV Rheinklang, Leitung: Gerd Stiefenhöfer
14.00 Uhr	Hip-Hop Girls „No Stuff“ vom Turnverein 1884 MA-Neckarau, Leitung: Bettina Busse
14.30 Uhr	Rhein-Neckar-Theater, Intendant: Markus Beisel
15.30 – 17.30 Uhr	Big Band² im Quadrat, Bandleader: Jo Gregor
18.00 – 21.00 Uhr	Who2ladies? Rock & Pop zum Festausklang

Herzlich Willkommen beim Neckarauer Stadtteilfest am Samstag 23. und Sonntag 24.06.18

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine 1954 e.V.
Der Vorstand

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher des Neckarauer Stadtteilfestes am 23. und 24. Juni 2018.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Grußwort

Zum Stadtteilfest der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine dürfen wir auch dieses Jahr ganz herzlich einladen. An den beiden Festtagen bieten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Auch für die Kleinsten halten wir erneut attraktive Unterhaltungsmöglichkeiten bereit. Im Namen aller Teilnehmer freuen wir uns, Sie beim Stadtteilfest begrüßen zu dürfen.

Die IG Neckarauer Vereine wünscht alle Gästen gute Unterhaltung am 15. Stadtteilfest in Neckarau!

Der Vorstand
IG Neckarauer Vereine 1954

Teilnehmer

1. **Pilwe Neckarau**
Pfälzer Spezialitäten, Saumagen, Pilwe-Teller, Brezel, Kasseler mit Kraut, Bratwürste mit Brot, Leberknödel mit Kraut, Wurstsalat mit Brot, Handkäse mit Musik; Bierwagen, Bier, Pils, Weizenbier, Pilwe-Bar

2. **Sängerhalle Germania**
Kaffee, Kuchen; Wein, alkoholfreie Getränke

3. **Verein Geschichte Alt-Neckarau**
Wurstsalat, Pommes, Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelbrei, Steak, Bratwurst, Currywurst; alkoholfreie Getränke, Sekt, Wein

4. **VFL Neckarau**
Bier, Wein, Sekt, Cocktails, alkoholfreie Getränke

5. **Imbiss „Rollende Waffel“ – Susanne Köhl**
Waffeln, Apfelküchle, Pfannkuchen; Mineralwasser, Kaffee, Capri-Sonne, Apfelsaftschorle

6. **CDU Ortsverband Neckarau**
Infostand, Foto-Aktion

7. **Amalia Garofalo**
Crepes, Slush; Kaffee, Cappuccino

8. **Förderverein Freiwillige Feuerwehr**
Kuchen, Kaffee; Fahrzeug und Kinderspiele

9. **Jugendtreff Neckarau**
Kickerturnier und Wurfspiel

10. **Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverband Neckarau**
Sanitätsdienstliche Betreuung

11. **Freundeskreis Wilhelm-Wundt-Bücherei**
Infostand; Basteln für Kinder, Bücherflohmarkt

12. + 13. **Kanu-Gesellschaft Neckarau**
Salatbar, Kanu-Burger; Cocktails; Paddelmaschine

14. **Förderverein MFC 08**
Wein, Sekt, alkoholfreie Getränke

15. **Mannheimer Fischquelle – Markus Sulzbacher**
Fisch-Verkaufsstand; Sekt

16. **McDonald‘s**
Hüpfburg

Stand: 5. Juni 2018, Änderungen vorbehalten.

Mannheimer **Fischquelle**
Räucherfischmanufaktur
Forellen, Lachs und Aal
frisch geräuchert aus eigener Räucherei
Markus Sulzbacher
Tel. 01734613627
fischquelle@live.de
Am Stadtteilfest **haben wir auch Backfisch und Sekt.**
Am Sonntag werden vor Ort Forellen frisch geräuchert.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fotoaktion — **CDU Ortsverband Neckarau**

Im Bild: Ihre Neckarauer Kummerecke.

Bringen Sie Ihr „Kummer-Foto“ ausgedruckt oder digital zu unserem Infostand.
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.
Dr. Chr. Gutknecht, Vorsitzender CDU Neckarau
Gerne vorab Foto senden an: foto@cdu-neckarau.de

Herzlich willkommen! SÄNGERHALLE GERMANIA 1879

Am Neckarauer Stadtteilfest bieten wir Kaffee und Kuchen sowie Wein und alkoholfreie Getränke.

Wir begrüßen Sie am „Pilwe“-Stand auf dem Neckarauer Marktplatz mit Kurpfälzer Spezialitäten in gewohnter Qualität

Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.
Wir freuen uns auf Euch

Der Verein
„Geschichte Alt-Neckarau e.V.“

verwöhnt Sie beim Stadtteilfest mit Wurstsalat, Pommes, Steaks, Brat- und Curry- Wurst, Kartoffelpuffer, großer Sektbar, Wein und -Schorle sowie alkoholfreien Getränken.

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V

Am Stadtteilfest am 23. & 24.6.2018 verwöhnen wir Sie mit Kanuburger, Salatbuffet und Cocktails (auch für Kinder)

Paddeln macht Spaß

Paddel Contest

Info: **www.kgneckarau.de**

Verein der Freunde und Förderer des MFC 08 Lindenhof

Auch in diesem Jahr sind wir beim Neckarauer Stadtteilfest wieder für Sie da.
Wir begrüßen Sie an unserem
Schorle – Stand
mit Pfälzer Weinen und Sekt, Mineralwasser und Apfel Schorle.

Neckarauer Stadtteilfest 2018

Besuchen Sie den Stand vom VfL Förderverein am Marktplatz

Förderverein

Wir verwöhnen Sie mit Bier, Wein, Sekt, Schorle und alkoholfreien Getränken sowie diversen Cocktails

IHR PARTNER RUND UMS AUTO
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Service- und Inspektionsleistungen aller Fabrikate
• Durchführung von TÜV / AU
• Unfallinstandsetzung
• Karosserie-Fachbetrieb
• Hauseigene Lackiererei
TOYOTA Service NICHTS IST UNMÖGLICH
Egal ob Sie einen Toyota oder anderes Fabrikat fahren. Es gibt viele Gründe sich für uns zu entscheiden.
KARG+PFISTER
Kronenburgstraße 2-4
68219 Mannheim
Tel. 0621/87 98 00
www.karg-pfister.de

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1
Ihre Immobilienmakler vor Ort
Mirija Quick
Robert Stöber
Bettina Janetzek
Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord
www.hausverkauf-rhein-neckar.de
Büro Mannheim
Tullastraße 9, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 299 991 - 0
Telefax: 0621 299 991 - 30

VORGARTEN: GRÜN STATT GRAU
Umweltpreis 2018

Klimaschutzagentur Mannheim
Sie haben einen grünen und naturnahen Garten vor Ihrem Gebäude? Dann bewerben Sie sich mit ihm beim Umweltpreis 2018 der Stadt Mannheim.
Frau Marianne Crevon (0621) 862 484 10 | www.mannheim.de/umweltpreis-2018

Stadtteil-Portal.de

B+O Ambulanter Pflegedienst
Wir sind für Sie da:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum
B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Netzwerk für Ältere auf den Weg gebracht

Veranstaltung im Jakobussaal gut besucht / Viele Wünsche artikuliert

NECKARAU/ALMENHOF/NIEDERFELD. „Ich würde mir wünschen, dass solche Veranstaltungen öfter stattfinden", war da zu lesen. Zudem werden PC-Kurse, Sport (nicht auf dem Stuhl), Seniorengymnastik mit Sturzprävention, Spielekreis, Gespräche und eventuell Tanz, Vorträge und Referate gewünscht. Und immer wieder: „öfter treffen" und „Seniorentreffen", aber auch „Computerkurse für das Erlernen der Internetkommunikation". Das sind nur einige Ergebnisse einer Befragung unter den Gästen des „Marktes der Möglichkeiten" im Neckarauer Jakobussaal. Die Veranstaltung sollte jetzt ausloten, wie ein Netzwerk für Ältere für Neckarau, Almenhof und Niederfeld aussehen könnte. Und sie stieß auf überaus großes Interesse.

Dr. Matthias Schuler animierte die Anwesenden sogar zu Sturzpräventionsübungen. Foto: Kranczoch

Rund 200 Interessierte waren in den Jakobussaal in Neckarau gekommen. Unter ihnen auch die 78-jährige Edda Fein, die die Veranstaltung „sehr sinnvoll" fand und sich eine Fortsetzung wünschen würde. Christiane Pospech, an diesem Tag privat unterwegs, sagte: „Ich würde mir einen zentralen Stützpunkt wünschen." Hintergrund: Im Stadtbezirk Neckarau-Almenhof-Niederfeld sind gegenwärtig verschiedene Organisationen, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Beratungsdienste, ambulante und stationäre Anbieter sowie engagierte Einzelpersonen dabei, ein „Netzwerk älter werden in Neckarau-Almenhof-Niederfeld" zu bilden, wie es beispielsweise schon in der Neckarstadt sehr erfolgreich existiert. Ziel des Netzwerkes soll es sein, unter anderem die Arbeit der unterschiedlichen Akteure besser zu vernetzen, um die Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für die älteren Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Unter dem Motto „Älter werden in Neckarau-Almenhof-Niederfeld – Markt der Möglichkeiten" gab es jetzt auch verschiedene Vorträge. Uwe Welker von der Polizei Neckarau informierte zum Thema Sicherheit für Senioren und der Chefarzt der Geriatrie des Diakonissenkrankenhauses Dr. Matthias Schuler hielt einen Kurzvortrag zum Thema „Sturzprävention". Die Kinder der Kita Sonnenblume erfreuten mit fröhlichen Lieder und zauberten so manchem Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht. Gut besucht beim Markt der Möglichkeiten waren die Informationsstände aus allen Bereichen: unter anderem die Arbeiterwohlfahrt (AWO), der Fachbereich Gesundheit, der Pflegestützpunkt für den Mannheimer Süden, die Seniorenberatungsstelle Neckarau-Almenhof und das Seniorenbüro der Stadt Mannheim.

Die Veranstaltung „Älter werden in Neckarau-Almenhof-Niederfeld" haben unter anderem Marianne Bade (Stadträtin), Regina Bauer (Pfarrerin Matthäuskirche), Ulrich Coqui (Mehrgenerationenhaus), Manuel Cronau (Wichernhaus), Peter Dörflinger, Jochen Günther, Mathias Kohler (Bezirksbeirat), Jörg Maethner (Seniorenberatungsstelle Neckarau-Almenhof), Rosemarie Rehberger (AWO), Gernot Scholl (Gemeindediakonie Mannheim) und Elke Zimmer MdL (Stadträtin) organisiert. Und das mit großem Zuspruch. Beim Fazit versicherte Marianne Bade, es werde ein Netzwerk geben. Ziel für nächstes Jahr sei die Aufstellung eines Veranstaltungskalenders und die Einrichtung von PC-Kursen – eventuell an der Wilhelm-Wundt-Schule – und Pfarrerin Regina Bauer regte die Installation einer Kontaktbörse an. Moderator Veit Lennartz betonte: „Wir wissen ja jetzt, was Sie wollen", und kündigte an, die Möglichkeiten zeitnah umzusetzen. *red/nco*

Ein Gemeinschaftsgarten für Jung und Alt

LukasGardening: Projekt angelaufen / Mitstreiter gesucht

ALMENHOF. Entstanden aus einer spontanen Idee von Claudia Welker und Angelika Hornig und umgesetzt mit Mitgliedern aus der Lukasgemeinde, entsteht seit April 2018 an der Lukaskirche ein Gemeinschaftsgarten. Aus den verwilderten Grünflächen rund um die Lukaskirche soll in gemeinschaftlicher Arbeit aller ein Nutz- und Ziergarten werden.

Dabei konnten sie auf die Erfahrung von Angelika Hornig zurückgreifen, die in Mannheim und Ludwigshafen bereits ähnliche Projekte mitbegleitet hatte. Ihre nützlichen Tipps und Ideen aus ihren Erfahrungen mit der Umsetzung der „Neckargärten" oder beim „Hack MuseumsgARTen" geben hilfreiche Impulse für die Umsetzung. Aber auch die „Weisheit der Vielen", und somit eines jeden, der Teil der Gruppe ist, ist ein wertvoller Beitrag für das Gelingen des Lukas-Gartens.

Oberstes Ziel beim Lukas-Gardening soll jedoch nicht der Ertrag sein, sondern das gemeinschaftliche und gemeinsame Bewirtschaften. Dabei steht Nachhaltigkeit an oberster Stelle, von der Erde über das soziale Miteinander, dem Befolgen von alten Bauerregeln und nachhaltiger Mischkultur. Auch Regenwasser soll aufgefangen und für die Bewässerung genutzt werden. Und nicht zuletzt wird vielleicht schon bald eine gemütliche Sitzecke dafür sorgen, dass man entspannt das Tagewerk genießen kann.

Jeder ist herzlich eingeladen, jeder trägt bei, was er kann und möchte, alle Ideen sind willkommen, damit ein vielfältiger und fruchtbarer Garten entsteht. Nähere Informationen und Termine über Claudia Welker, 0621 817112, oder lukasgemeinde@ekma.de. *red/nco*

Geistliche Chormusik querbeet

DreiKlang: Abendliturgie mit Ausklang im Kerzenlicht auf dem Almenhof

ALMENHOF. Einmal im Monat, donnerstags um kurz vor acht, strömen am Abend um die 35 Leute in die Lukaskirche. Wer sie sind, woher sie kommen, das ist immer eine Überraschung: musikalische Leute jedenfalls, evangelisch, katholisch, vom Almenhof, von Neckarau, Käfertal, Ilvesheim, Menschen allen Alters, die der Einladung zur Abendliturgie in Lukas folgen – zum mehrstimmigen Singen und Innehalten mitten in der Woche, ohne Verpflichtung, regelmäßig dabei sein zu müssen.

Natürlich gibt es auch viele, die zum Teil seit über 16 Jahren den DreiKlang fest einplanen. Denn oft schon während der einstündigen Chorprobe vorweg lassen die Sänger und Sängerinnen ihren Alltagstrubel hinter sich.

Zügig werden die neuen Lieder einstudiert, die anschließend zum Einsatz kommen.

Das Repertoire: stilistisch, sprachlich und zeitlich querbeet. Abendruhe kehrt dann ab 21 Uhr ein, wenn die Glocken läuten und der kurze Abendgottesdienst beginnt. Wer danach um 21.30 Uhr noch Energie hat, kann bei Saft, Wein und Brezeln noch Kontakte pflegen. Und nicht zuletzt die Mutschler-Kirche trägt mit ihrem geheimnisvollen Ambiente dazu bei, dass dieser Ausklang oft lang wird.

Der Charme des Dreiklangs ist auf alle Fälle seine Unverbindlichkeit, denn hier singt eben kein Chor, der Konzerte vorzubereiten hat. Doch ist die Ausnahme dieser Regel auch schon eine liebgewordene Tradition: Am Sonntag, 1. Juli, wird zum vierten Mal ein „DreiKlang-Chor" afrikanisch unterwegs sein und beim jährlichen Gottesdienst „Operieren in Afrika" im Diakonissenkrankenhaus mitwirken. Beginn ist um 10 Uhr in der Kapelle. *red/nco*

„Eine Taube für Damaskus" und „Maikäfer flieg"

Ausstellung und Workshops zum Thema Flüchtlinge in der Johanniskirche Lindenhof

LINDENHOF. Erfahrungswelten von Geflüchteten aus Syrien und einer aus Ostpreußen geflüchteten Familie treffen aufeinander, wenn vom 5. bis 22. Juli mit „Eine Taube für Damaskus" und „Maikäfer flieg" zwei Ausstellungen aus dem Bereich Bildende Kunst (Karam Abdullah, Sophie Sanitvongs), Theater (Lisa Massetti) und Musik (Mehmet Ungan) unter dem Kirchendach der Evangelischen Johannisgemeinde Lindenhof (Windeckstraße 1/Rheinaustraße 21) Platz finden. Der universelle Charakter von Flucht und Vertreibung sei Auftrag zur Nachdenklichkeit und zum Handeln im gegenwärtigen Kontext.

Das Begleitprogramm mit viel Kunst und Küche, Musik und Buch, Informationen und Gesprächen lade zur Auseinandersetzung ein, so die Organisatoren. Am Donnerstag, 5. Juli, findet um 19 Uhr die Vernissage zu „Menschen auf der Flucht – und wir" in Anwesenheit des Künstlers Karam Abdullah statt; am Samstag, 7. Juli (18 Uhr): „Amsel, Taube, Kaffeetasse", ein Taizé-Gottesdienst zur Ausstellung mit Pfarrerin Susanne Komorowski und ihrem Team. Am Mittwoch, 11. Juli, folgt um 19 Uhr unter der Überschrift „Aktuelle Publikationen zu Krieg und Flucht" ein Abend mit Buchhändlerin Verena Keller. Am Samstag, 14. Juli, laden um 18 Uhr die Organisatoren zum Abendgottesdienst anlässlich der Ausstellung mit syrischen Christen ein, und am Montag, 16. Juli, findet ab 19.30 Uhr unter dem Thema „Menschen auf der Flucht – in Mannheim 2018" eine Informationsveranstaltung mit Vertretern der Stadt, aus Kirche und Diakonie im Gespräch mit Geflüchteten und Einheimischen statt. Die Ausstellungen werden auch von Workshops begleitet; beispielsweise am Mittwoch, 18. Juli (19 Uhr), ein Kunst-Workshop mit der syrischen Künstlerin Samera Krayem und am Samstag, 21. Juli, ab 17 Uhr ein Workshop „Syrische Küche" mit Randa Al Salek. Am Sonntag, 22. Juli, wird ab 10 Uhr dann unter „Maikäfer flieg" ein Gottesdienst zur Finissage der Ausstellung mit anschließendem syrischem Imbiss gehalten. *red/nco*

Informationen und Anmeldung zu den Workshops unter www.johannis.de oder 0621 824074

Sonnige Stunden, fröhliche Kinder, viele Vorführungen

Frühlingsfest an der Freien Waldorfschule

NECKARAU. Bei strahlendem Sonnenschein fühlten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Frühlingsfestes an der Freien Waldorfschule Mannheim sichtlich wohl. Bereits ab 8.30 Uhr stärkten sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen im Begrüßungscafé der 11a.

Zweimal im Laufe des Vormittags verzauberten die 2. bis 10. Klassen über eine Stunde lang mit Gedichten, Stücken des Orchesters und kleinen Theaterstücken in französischer, englischer und deutscher Sprache ihre Zuschauerinnen und Zuschauer. Die 3. und 10. Klasse zeigten ihr Können in der Bewegungskunst der Eurythmie. Äußerlich dem klassischen Ballett ähnlich, unterstützt der Eurythmie-Unterricht an der Waldorfschule vor allem die innere Entwicklung der Kinder zu frei handelnden Menschen.

Neben den Ausschnitten aus dem Unterricht fanden die Stände des Pflanzen- und Flohmarktes regen Andrang. Auf dem weitläufigen Außengelände der Freien Waldorfschule verkauften Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 8 mit ihrer Lehrerin im Gartenbauunterricht selbst gesäte, pikierte und getopfte Blumen- und Tomatensetzlinge.

Während mehrerer Schulführungen durch Werkstätten und Klassenzimmer erfuhren die Interessierten, wie in Schneiderei, Holz- und Metallwerkstatt, dem Schulgarten und anderswo lebendiger Unterricht stattfindet. Beeindruckt kehrten die Interessierten an den Infostand zurück, an dem sie sich ausführlich zur Schule, zum Unterricht und zur Waldorfpädagogik ganz allgemein informieren konnten. Direkt daneben präsentierte die Buchhandlung „Liane Opitz Bücher“ Kinder- und Jugendbücher sowie anthroposophische Literatur. Schülerarbeiten in Form von Zeichnungen, Arbeiten aus dem Schneidern, Werken und Schmieden ebenso wie Lern- und Lehrmaterial der naturwissenschaftlichen Fächer sowie Geschichte und Literatur luden zum Stöbern ein.

Nach so viel geistigem und anschaulichem „Futter“ stärkten sich die Gäste am Crêpestand der 10a oder bei Suppen und Brot des Freundeskreises der FreiZeitSchule. Erfüllt von den vielen Eindrücken, können sich nun alle schon auf das Herbstfest freuen, das am 13. Oktober an der Schule stattfinden wird. Zahlreiche Spielmöglichkeiten, Mitmachaktionen, Schulführungen und vieles mehr werden dann wieder die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

red/nco

Bei strahlendem Sonnenschein kamen wieder zahlreiche Interessierte zum Frühlingsfest an der Freien Waldorfschule. Foto: Kranczoch

Kinogenuss auf Rädern

VRN Mobile Cinema vom 13. Juli bis 17. August

MANNHEIM/NECKARAU. Auch nach dem 200. Geburtstag des Fahrrads veranstaltet die Stadt Mannheim in diesem Jahr in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) die Fahrradkinoreihe VRN Mobile Cinema. Das von der Agentur Yalla Yalla! – studio for change entwickelte Fahrradkino lädt insgesamt sechsmal zum Filmeschauen an ungewöhnlichen Orten ein. Spielflächen sind dieses Jahr beispielsweise vor der Sports Arena auf Franklin, am Strandbad oder auch im gläsernen Studio auf dem Maimarktgelände. Das Besondere am VRN Mobile Cinema: Die gesamte Kino-Technik befindet sich in zwei großen Lastenrädern samt Anhängern.

Von einem gemeinsamen Treffpunkt aus startet das mobile Kino mit den Besuchern per Radtour zum jeweiligen Veranstaltungsort. Am Treffpunkt wird durch Radfahren auf der Dynamo-Rolle Strom für den Akku erzeugt – am Veranstaltungsort ist das VRN Mobile Cinema dann völlig energieautark. Der Filmbeginn startet mit Einbruch der Dunkelheit. Ein Kino-Ticket kann nur am Treffpunkt für zwei Euro erworben werden. Der gesamte Erlös der Kinoreihe wird an eine lokale, wohltätige Organisation gespendet. Der erste Termin der Fahrradkinoreihe ist am Freitag, 13. Juli, im Neckarauer Strandbad (Treffpunkt: Stephanienufer). Daraufhin findet das außergewöhnliche Kino-Projekt in den Sommermonaten wöchentlich jeden Freitag bis zum 17. August statt.

Der Kinogenuss im Freien ist nicht bestuhlt. Die Besucher können sich vor Ort Papphocker leihen oder Decken sowie Klappstühle selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Maximal 150 Personen können beim VRN Mobile Cinema mit dabei sein.

red/nco

Auch in diesem Jahr geht es per Rad ins Kino. Foto: Kranczoch

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Erster Fußballgottesdienst in der Lukaskirche

Die „Lukas-Band“ beim gesungenen „Mannschaftsgebet“. Foto: Archiv/Meixner

ALMENHOF. Vor zehn Jahren fand eine Fußball-Europameisterschaft statt. Österreich und die Schweiz waren damals Austragungsorte, und ganz Deutschland war im Fußballfieber. Anlass für die Almenhöfer Lukaskirche, ein neues Projekt zu starten und in einem unkonventionellen ökumenischen Gottesdienst Gemeinsamkeiten zwischen Kirche und Fußball darzustellen.

Zahlreiche Kirchenbesucher waren in Trikots und Fan-Kleidung erschienen, und auch das Kircheninnere war mit Fähnchen der beteiligten Nationen, schwarz-rot-goldenen Girlanden, Spruchpostern und sogar Eckfahnen ganz auf Fußball eingestellt. Den Gottesdienst gestalteten Vikar Gerald Winkler und sein katholischer Kollege Kaplan Bethäuser aus Rheinau. Sie spielten sich verbal die Bälle zu und arbeiteten Gemeinsamkeiten zwischen Fußball und Kirche heraus: Fußball verbinde Menschen unterschiedlicher Nationen, wie auch der Glaube Menschen verbindet. Mancher Ball-Künstler werde als „Fußballgott“ bezeichnet und neben technischem Können der Mannschaften seien gegenseitiges sowie Gottvertrauen gefragt.

Die Kapitänsbinde erhielt Pfarrer Günther Welker von den Konfirmanden und an den vier Eckfahnen wurden moderne Gebete zum Thema Politik und Fußball gesprochen. Der Gottesdienst wurde musikalisch schwungvoll gestaltet von der jungen „Lukas-Band“ mit passend umgetexteten Liedern, wie zum Beispiel dem bekannten „Steht auf, wenn ihr Freunde seid“ oder einem gesungenen Vaterunser „Mannschaftsgebet“, bevor zum Gottesdienstende die beiden Priester Trikots tauschten. Danach war im Garten hinter der Kirche bei Stadionwurst und Getränken Torwandschießen und im schwarz-rot-golden geschmückten Gemeindehaus Public Viewing angesagt. Junge Fans zeigten ihre Kenntnisse auch in einem Fußballquiz.

Dieses Jahr ist in der Lukasgemeinde kein Fußballgottesdienst geplant. *cm*

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Für alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau
17. Ortsmeisterschaft
30.06. und 01.07.2018
Sa. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, So. 10.00 bis 18.00 Uhr
Anmeldung bis Dienstag 19.06.2018
Ausrichter:
Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V. · www.ssv-neckarau.de
Baloghweg 14 · 68199 MA-Neckarau
Tel. 85 22 72
Ausschreibung unter E-Mail:
wolfgang.langlotz@gmx.de, Tel. 85 73 19
moebusklaus@web.de, Tel. 82 25 61
henrik.bamme@gmx.de, 0176 78 260 826
Veranstalter:
Interessen-Gemeinschaft der Neckarauer Vereine

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Haus & Grund®
Mannheim Immobilien GmbH
Verkauf
Miethausverwaltung
Immobilienbewertung
Erfahrung
WEG-Verwaltung
Vermietung
Makler
Schutz
Notar
Haus & Grund Mannheim Immobilien GmbH
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-1270530
www.hug-mannheim.de

Mannheim-Waldhof/Luzenberg:
Gepflegtes Anlageobjekt in grüner Nachbarschaft!
-Baujahr: 1953
-ca. 801 m² Wohnfläche
-Grundstücksfläche: ca. 340 m²
-Kaltmiete pro Jahr ca. 56.800 Euro
-Kaufpreis: 1.150.000 Euro
Für tausende von Kunden sind wir seit über 30 Jahren Meine Nr. 1. Für die Focus-Redaktion sind wir Topmakler in der Metropol-Region. Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50
KUTHAN IMMOBILIEN
TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 MANNHEIM & LUDWIGSHAFEN
FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG
T 0621 - 54 100 · www.kuthan-immobilien.de

KEPLER | QUARTIER MANNHEIM
URBANES WOHNEN IN ZENTRALER LAGE
PRIVAT STERNSTUNDEN ERLEBEN. MITTENDRIN. IN MANNHEIM.
2. Bauabschnitt: Attraktive 2 und 3 Zimmer-Eigentumswohnungen im KEPLER-QUARTIER
Beratungspavillon:
Reichskanzler-Müller-/Ecke Heinrich-Lanz-Straße
Mi 10–13 Uhr und 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
info@kepler-quartier.de, www.kepler-quartier.de
0621 8607-255
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Komplett-renovierung vom Fachmann?
Bitteschön!
Raum 1
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Gepr. Fachkraft für Rauchwarnmelder
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Deutsches Rotes Kreuz

Vertrieben. Heimatlos. Schutzlos.
JETZT MITGLIED WERDEN
WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN
Bitte helfen Sie Menschen, die alles verloren haben
Stichwort: Flüchtlingshilfe
IBAN: DE 63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
drk.de/fluechtlingshilfe

Musik für Matthäus und ein „Mehr“ an Zeit für die Menschen

Vielfältiges Benefizkonzert in der Matthäuskirche

Beim Schlusslied „Geh aus mein Herz und such Freud“ kamen alle Musiker zusammen. Foto: zg

NECKARAU. „Musik für Matthäus“: Unter diesem Motto hatte die Matthäusgemeinde zu einem Benefizkonzert für ihr Spendenprojekt MatthäusPlus eingeladen. Und dem Publikum wurde ein vielfältiges Programm geboten, das für jeden Geschmack einen Leckerbissen bereithielt. Die Vielfalt der musikalischen Darbietungen wurde erzeugt durch die vielen verschiedenen Ensembles und Künstler, die das Konzert gestalteten.

Das Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule Neckarau machte den Auftakt mit einem Flötenkonzert von Johann Joachim Quantz sowie zwei Stücken aus der Ballettmusik zu Rosamunde von Franz Schubert. Weiter ging es mit dem „hauseigenen“ MatthäusChor, der mit vier fröhlich-beschwingten Stücken aufwartete. Es folgte Amelie Gubbe, eine ehemalige Schülerin des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Sie brachte Werke für Violine Solo von J. S. Bach und Niccolò Paganini zu Gehör. In der Konzertpause konnten die – leider nicht übermäßig zahlreich erschienenen – Zuhörer bei Sekt und Häppchen die Artikel des MatthäusPlus-Ladens erkunden, die zum Verkauf angeboten wurden.

Nach der Pause gab es eine Überraschung: Es trat ein kurzfristig ins Leben gerufenes Gesangsensemble aus acht Sängerinnen und Sängern auf, das unter anderem den Song „Money, Money, Money“ von ABBA zum Besten gab. Danach präsentierte die Sängerhalle Germania drei eindrucksvolle Titel aus ihrem international angehauchten Repertoire. Weiter ging es mit dem Saxofonquartett, das mit zwei mitreißenden Jazzstücken zu begeistern wusste. Der Frauenchor 1924 Neckarau bildete mit drei fröhlichen Beiträgen den vorläufigen Abschluss des Programms. Denn ganz zum Schluss traten noch einmal alle Musizierenden auf, um zusammen mit den Zuhörern einige Strophen des Liedes „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ zu singen und zu spielen.

Die Ältestenkreisvorsitzende Dorothea Scharrer, die durch das Konzert führte, verlieh ihrem Dank Ausdruck: „Ich freue mich, dass so viele Neckarauer Musiker und Ensembles zu diesem Konzert beigetragen haben. Wir fühlen uns sehr unterstützt und eingebunden in die musikalische Landschaft von Neckarau.“ Und sie fügte hinzu: „Auch dem Team, das unter der Leitung von Annette Arnold für Essen und Trinken und die ganze Organisation darum herum gesorgt hat, gilt mein herzlicher Dank.“

Insgesamt zeigten sich die Veranstalter zufrieden. Es sei von Musikern und Zuschauern deutlich wahrgenommen worden, wie vielfältig die Musik sei, die in Neckarau angeboten werde. Auch Dorothea Scharrer und Annette Arnold sahen in dem Konzert den Stadtteil in seiner musikalischen Vielgestaltigkeit abgebildet: „Schön, dass so viele Akteure zusammengekommen sind. Wir haben ein Konzert erlebt, das sich musikalisch auf einem hohen Niveau bewegte. Letzten Endes freut es uns natürlich auch deswegen, weil wir unserem Projekt MatthäusPlus etwas Gutes tun konnten.“ Auch die Zuhörer waren begeistert von dem Konzert. „Das sollte man nächstes Jahr wieder machen“, sagte eine Besucherin. „Es war so eine schöne Atmosphäre, und die Musik war einfach wunderbar, gerade auch weil es so abwechslungsreich war.“

Mit dem Spendenprojekt MatthäusPlus finanziert die Matthäusgemeinde knapp 25 Prozent einer Pfarrstelle sowie eine Stelle für junge Menschen, die in der Gemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten. Dies wiederum, so Scharrer, ermögliche es der Matthäusgemeinde, ein „Mehr“ an Zeit für die Menschen zu bieten sowie ein „Mehr“ an Qualität. Außerdem könnten Veranstaltungen angeboten werden, die ohne MatthäusPlus nicht möglich wären. *red/nco*

Wetterkapriolen störten Besucher nicht

Scheuerfest der Pilwe zum „Vaddertag“ wieder gut besucht

NECKARAU. Dieses Jahr zeigte sich das Wetter am Feiertag Christi Himmelfahrt, an dem die Neckarauer „Pilwe“ traditionell den „Vaddertag“ feiern, nicht von der sonnigen Seite. Es regnete leicht, aber stetig, doch die sorgenvollen Mienen der Aktiven um Pilwe-Präsident Rolf Braun hellten sich schnell auf, als zur Mittagessenszeit alle überdachten Plätze im Biergarten besetzt waren und auch in der historischen Scheuer Betrieb herrschte. Denn die Traditionsveranstaltung erfreut sich so großer Beliebtheit, dass den Besuchern das Wetter herzlich egal ist, wenn sie kurpfälzische Spezialitäten bei zünftiger Frühschoppen-Blasmusik der Kapelle Dannstadt in urigvolkstümlicher Atmosphäre genießen können. Wie immer gab es eine große Auswahl hausgemachter Pfälzer Spezialitäten, allen voran den „Pilwe-Teller“. Aber auch Leberknödel, Saumagen, Bratwurst, Wurstsalat und bayerische Weißwurst mit Brezel waren begehrt.

Ein rund 20-köpfiges Team ehrenamtlicher Helfer der Pilwe inklusive Präsident und Elferrat war im Einsatz, um den Gästen Bestes für Leib und Seele zu bieten. Dazu gehörten nicht nur kulinarische Abwechslung sowie ein selbstgebackenes Kuchen- und Tortenbuffet und musikalische Unterhaltung für die Großen, sondern auch die kleinen Gäste kamen im hinteren Bereich des Biergartens mit Hüpfburg, Kinderschminken, Spielen und Luftballon-Pfeilwerfen auf ihre Kosten.

Am späteren Nachmittag war dann noch Tanzmusik mit der Ein-Mann-Kapelle „Franz“ angesagt, zu der in der Scheuer auch wieder das Tanzbein geschwungen wurde. *cm*

Trotz durchwachsenen Wetters fanden sich beim Pilwe-Vaddertag zahlreiche Gäste ein. Foto: zg

KOMPAKT

Benefizkonzert für Romwallfahrt

LINDENHOF. Der Titel des Konzerts von Jörg Riebold am Samstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr im Bachsaal der Johanniskirche (Rheinaustraße 19, Lindenhof) lautet „Erwachsen …?!“ Der Diakon der Seelsorgeeinheit Südwest wird bei dem Benefizkonzert zugunsten der Romwallfahrt der Pfarrei St. Josef bekannte, aber auch neue Stücke von Reinhard Mey, Udo Jürgens, aus Musicals und vieles mehr interpretieren. *red/nco*

Gospelgottesdienst in der Matthäuskirche

NECKARAU. Am Sonntag, 17. Juni, findet um 11 Uhr in der Matthäuskirche Neckarau ein Gospelgottesdienst statt. Es tritt das Gospelprojekt Mannheim-Süd mit Kantor Niklas Sikner (Leitung) auf. *red/nco*

Gottesdienst für „Operieren in Afrika“

LINDENHOF. Am Sonntag, 1. Juli, findet um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus Mannheim (Kapelle, Eingang Belchenstraße) statt. Dr. Walter Homenu und Dr. Wolfgang Kurz berichten von der aktuellen Situation des Krankenhauses in Burkina Faso und der Arbeit des Vereins „Operieren in Afrika“. Mit afrikanischen Liedern zum Mitsingen umrahmt der Dreiklang-Chor der Lukasgemeinde unter Leitung von Petra Kohler diesen Gottesdienst. Mitwirkende: Dr. Wolfgang Kurz, Dr. Walter Homenu, Pastoralreferentin Irene Wimmi, Krankenhausseelsorgerin Karin Lackus. *red/nco*

Kinderflohmarkt im Sentapark

NECKARAU. Der Elternbeirat des Kinderhauses Sentapark organisiert am Samstag, 23. Juni, von 10 bis 13 Uhr, in der Sentastraße 19, 68199 Mannheim, einen Kinderflohmarkt. Anmeldungen (nur private Verkäufer) unter E-Mail flohmarkt_sentapark@gmx.de. Der Kinderflohmarkt auf dem Außengelände findet nur bei gutem Wetter statt. *red/nco*

Kinderbibellesung in der Matthäuskirche

NECKARAU. Am Freitag, 15. Juni, findet ab 19 Uhr eine Kinderbibellesenacht (mit Übernachtung) in der Neckarauer Matthäuskirche (Rheingoldstraße 30) statt. Einen ganzen Abend lang geht es um die ereignisreiche Josefsgeschichte (1. Buch Mose): Kinder ab der 1. Schulklasse sind eingeladen zu dieser Kinderbibellesenacht voller Geschichten, Spielen und Liedern. Vor dem Übernachten in der Kirche wird ab 22 Uhr ein Gute-Nacht-Film gezeigt. Am nächsten Morgen wartet ein leckeres Frühstück.

Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 0621 8413914 und im Internet: www.matthaeus-kirche.net. *red/nco*

Konzert zum Goldenen Chorleiter-Jubiläum

NECKARAU. Wolfgang Schubardt feiert sein Goldenes Chorleiter-Jubiläum (50 Jahre) und die Kirchengemeinde Mannheim Südwest feiert mit: am Sonntag, 17. Juni, um 11 Uhr in der St. Jakobus-Kirche (Rheingoldstraße 11) mit einem Festgottesdienst. Bei dieser Feier erklingen Chorgesänge verschiedener musikalischer Stilrichtungen unter der Leitung von Melanie Slota, Corinna Schreieck und Wolfgang Schubardt. Begleitet wird die Messe von Intrumentalisten und Franz Fritz an der Orgel. *red/nco*

Wolfgang Schubardt wird am 17. Juni in St. Jakobus gefeiert. Foto: Meixner

Sommerfest an der Markuskirche

ALMENHOF. Am Sonntag, 17. Juni, feiert die Markuskirche ihr traditionelles Sommerfest, dieses Jahr unter dem Motto „80 Jahre Markuskirche“. Um 10 Uhr beginnt das Fest mit einem Familiengottesdienst, der von der KiTa Tigris mitgestaltet wird. Im Anschluss gibt es wieder Leckeres vom Grill, Pommes, bunte Salate, Kaffee und Kuchen sowie frische Waffeln und Eis. Altbewährtes wie Tombola, Floh- und Bücherflohmarkt dürfen natürlich nicht fehlen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es verschiedene Angebote wie ein Puppentheater um 12.30 Uhr, einen Maltisch und eine Spielwiese. Zum Jubiläum hat sich das Sommerfest-Komitee etwas ganz Besonderes ausgedacht: Um 14 Uhr tritt Clown Tilo auf und von 14.30 bis 16.30 Uhr findet ein Mitmachzirkus des Zirkus Paletti statt. Ausklang der Veranstaltung ist dieses Jahr bereits um 16.30 Uhr, damit alle rechtzeitig zum Deutschlandspiel zu Hause sein können. *red/nco*

Gemeinderat stimmt den Mietkonditionen zu

LINDENHOF. In einer seiner letzten Sitzungen hat der Mannheimer Gemeinderat den angepassten Mietkonditionen für das Neue Technische Rathaus, welches im Glückstein-Quartier entstehen wird, mehrheitlich zugestimmt. Aufgrund der steigenden Baupreise haben Anpassungen in der Detailplanung stattgefunden. Hierbei verständigten sich die Stadt Mannheim und die GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft für eine Anpassung des Mietpreises aufgrund der gestiegenen Preise um wenige Prozent.

Mit dieser Zustimmung kann das Bauprojekt nun in die konkrete Planungs- und Umsetzungsphase gehen. Der Bauzeitenplan ist nach wie vor mit rund 30 Monaten veranschlagt. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr starten. *red/nco*

Typ „Avenue“ wird „praktisch, schön und sicherer“

Bahn- und Bushaltestellen werden in Mannheim ausgetauscht

Albert Sonnenmoser, Patrick Möller (beide Wall), Christian Specht und Marcus Geithe (von links) freuen sich über die neuen Fahrgastunterstände. Foto: Kranczoch

MANNHEIM. „Praktisch, schön und schaffen mehr Sicherheit“, so Christian Specht, Mannheims Dezernent für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Der Bürgermeister hatte jetzt – zusammen mit der Wall GmbH und der MKB GmbH (vormals MVV GmbH) – anlässlich des Startschusses für die Erneuerung der sogenannten Fahrgastunterstände (FGU) im Mannheimer Stadtgebiet eingeladen. Nach Neuvergabe der Außenwerberechte – zu denen auch die Fahrgastunterstände gehören – durch die Event und Promotion GmbH für das Stadtgebiet Mannheim an die Firma Wall GmbH, werden die gut 530 Fahrgastunterstände im Mannheimer Verkehrsgebiet der rnv ausgetauscht und das bisherige Haltestellenmobiliar durch den Fahrgastunterstand Typ „Avenue“ ersetzt. Bis Ende des Jahres werden bereits über 180 und damit mehr als ein Drittel aller Mannheimer Fahrgastunterstände erneuert sein.

Am Montag, 25. Juni, beginnen die drei Bauphasen, wobei an verschiedenen Punkten im Stadtgebiet gearbeitet wird. Zunächst liegt der Fokus der Arbeiten eher auf den äußeren Mannheimer Stadtteilen. In einer zweiten Phase während der Sommerferien wird schwerpunktmäßig in den Quadraten gearbeitet. In der dritten Phase im September entstehen dann unter anderem in der Schwetzinger Stadt und im Bereich der SAP Arena neue Fahrgastunterstände. Im Jahr 2019 sollen dann bis zu 350 weitere Anlagen folgen.

„Das moderne Design der neuen Anlagen nimmt bewusst Bezug auf zeitlose Motive unserer Stadt. Wir machen bei einem für das Stadtbild ganz maßgeblichen Element den Sprung aus den 1980ern in die 2020er Jahre. Mit dem neuen Design werten wir die Haltestellenbereiche aber nicht nur optisch auf, sondern steigern gleichzeitig auch deutlich die Aufenthaltsqualität und den Komfort für die Fahrgäste. So haben wir die Möglichkeiten zur Fahrgastinformation verbessert oder beispielsweise auch die Sitzgelegenheiten dahingehend optimiert, dass sie sich wetterunabhängig weder zu stark aufheizen noch zu stark abkühlen“, erläutert Specht.

Wo die neuen FGUs entstehen, sollen die Mannheimer zeitnah im Internet verfolgen können. Unter www.fgu-mannheim.de gibt es alle Informationen zum Projekt und einen interaktiven Haltestellenplan. Zudem werden Fahrgäste und Anwohner über Aushänge und Infoplakate an den Haltestellen vorab über den bevorstehenden Tausch informiert.

Wie läuft das ab? „Die neuen Fahrgastunterstände werden an allen Baustandorten bereits vormontiert auf Fertigfundamenten angeliefert, sodass sie nur noch in die vorbereiteten Baugruben eingesetzt werden müssen“, erklärt Patrick Möller, Geschäftsführer der ausführenden Wall GmbH. Das soll die Bauzeit auf durchschnittlich zehn Tage begrenzen, in denen Ersatzhaltestellen eingerichtet werden. Von den 530 Fahrgastunterständen im Mannheimer Stadtgebiet werden bis Ende des Jahres bereits gut 180 Anlagen getauscht. Erste Exemplare der neuen Fahrgastunterstände sind bereits in Mannheim zu sehen – beispielsweise auf den Planken. *red/nco*

Keine Kundenabwehrtresen mehr

VR Bank Rhein-Neckar „optimiert“ Filialen / Mit Geschäftsjahr 2017 zufrieden

MANNHEIM/NECKARAU. „Keine Kundenabwehrtresen mehr“, formulierte es Vorstandsmitglied Dr. Michael Düpmann. Und der „Charme der 70er Jahre“ soll dann auch vorbei sein. Hintergrund ist die sogenannte Optimierung der Filialstandorte der VR Bank Rhein-Neckar. Das gab der Vorstand jetzt bei der Bilanzkonferenz für 2017 bekannt. Die Filialen sollen sukzessive angegangen und dabei sollen vorwiegend Handwerker aus der Region genommen werden, kündigte Düpmann an.

Dabei kommen zuerst die „größeren“ dran. Konkret heißt das: Seckenheim, Friedrichsfeld und Rheinau. Die Filiale Neckarau „steht auf der Liste“, so die Bank auf Nachfrage, wird aber so bald nicht an die Reihe kommen. Die neuen sollen dann mit Dialogstationen versehen werden, die den Kundenservice verbessern sollen. Zudem wird es Servicepoints in Selbstbedienung und digitale „schwarze Bretter“ geben. Zusätzlich wird über neue Filialstandorte – zum Beispiel auf dem Konversionsgebiet Franklin – nachgedacht. Im Geschäftsjahr 2017 steckte die VR Bank Rhein-Neckar 2,9 Millionen Euro in die Renovierung und die digitale Ausstattung der Filialen.

Nichtsdestotrotz hat die VR Bank Rhein-Neckar im vergangenen Jahr auch Standorte geschlossen. Zum Beispiel das „banking & fun“ in der Seckenheimer Straße in der Schwetzingerstadt, das in der Hauptsache als Jugendfiliale genutzt und für den Berufsnavigator verwendet wurde. „Da wir dieses Angebot in vollem Umfang in unseren Schulungszentren in Ludwigshafen-Maudach und Mannheim-Seckenheim besser durchführen können, lohnt sich der Betrieb in der Seckenheimer Straße nicht mehr. Die Frequenz an den Geräten war bisher zu gering, da unsere Hauptstelle in der Augustaanlage auch sehr nahe liegt“, teilte die Bank damals mit.

Parallel zur Vor-Ort-Präsenz soll in digitale Lösungen wie zum Beispiel in eine BankingApp investiert werden. Immer mehr Kunden entwickelten sich zu „Hybrid-Kunden“, die zumindest einfache Bankgeschäfte zunehmend bequem von zu Hause oder schnell unterwegs mit dem Smartphone, Tablet oder PC

Die Filiale der VR Bank Rhein-Neckar in Neckarau wird so bald nicht ausgebaut. Foto: Kranczoch

erledigen würden. „Das größte Risiko ist, die Digitalisierung nicht richtig anzugehen“, beschreibt das Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfgang Thomasberger. Diese BankingApp soll dann auch mit anderen Banken kompatibel sein. Erprobterweise: „Ich habe dem Kollegen von der Sparkasse einen Euro rübergeschickt. Hat geklappt. Da fällt mir ein: Er hat ihn gar nicht zurückgeschickt“, lacht Düpmann.

Mit der Geschäftsentwicklung des Jahres 2017 zeigt sich der Vorstand zufrieden. Der Bilanzgewinn ist mit 9,335 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Dr. Wolfgang Thomasberger, Vorsitzender des Vorstands: „Mit dem Ergebnis sind wir aufgrund der Rahmenbedingungen zufrieden.“ Das Eigenkapital konnte auch 2017 deutlich gestärkt werden. Der Vorstand wird der Vertreterversammlung am 18. Juni im Congress Center Rosengarten wieder eine Mitgliederdividende von vier Prozent vorschlagen. Auch 2018 werde das durch die Niedrigzinsphase, die Regulierungsanforderungen und die Digitalisierung geprägte Umfeld die Geschäftspolitik der VR Bank Rhein-Neckar bestimmen. Das Vorstandsteam erwartet eine weiterhin solide Entwicklung und ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Im vergangenen Jahr gewann die Bank 2.760 neue Mitglieder. Dennoch sank die Gesamtzahl der Mitglieder – Todesfällen geschuldet – leicht auf 87.240. Besonders erfreut zeigt sich Thomasberger über knapp 250 Mitglieder, welche im vergangenen Jahr für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. „Eine solch enge Verbundenheit belegt die ungebrochene Attraktivität unseres Geschäftsmodells und zeugt von dem hohen Vertrauen in unsere Genossenschaftsbank“, so Thomasberger. Negativzinsen für Privatkunden schließt die Bank auch für die Zukunft aus. „Das können wir uns beim besten Willen nicht vorstellen“, betont Thomasberger. Aber auf ganz lange Sicht könne man auch das nicht ausschließen. *red/nco*

Gartengestaltung Gartenpflege Pflasterarbeiten
Helmut Grande Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de
www.papier-gross.de

Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!
+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

Fit bleiben.
Mit angepassten Einlagen beschwerdefrei wandern und laufen!
DAS GESUNDHEITSHAUS FUCHS+MÖLLER
Seit über 80 Jahren arbeitet das Gesundheitshaus FUCHS+MÖLLER - Generationen übergreifend - im Gesundheitsbereich.
Ob Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik oder „Biomechanische Körperanalyse“, wir beraten Sie, damit Radfahren, Wandern oder Laufen leichter fällt und stellen Ihnen dafür die notwendigen Hilfmittel bereit. Lassen Sie sich beraten!
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht!
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Sonderbau
Rehatechnik
Homecare
Medizintechnik
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99
eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 25 18.-24.06.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Gemüseeintopf mit Wursteinlage, 1 Brötchen, Obst
Di. Eieromelette auf Cremechampignons, Salzkartoffeln, Riegel
Mi. Saure Schweinenieren, Reis, Tomatensalat, Obst
Do. Geflügelfrikadelle in Soße, Ratatouillegemüse, Salzkartoffeln, Fruchtjoghurt
Fr. Deftige Käsespätzle mit Röstzwiebeln, Gurkensalat, Hit Doppelkeks
Sa. Zartes Rindergeschnetzeltes, Butterspätzle, Mischsalat, Obst
So. Vegetarisch gefüllte Paprikaschote in Tomatensoße, Kartoffelpüree, Pudding

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Weiherklause Barka

MITTAGSTISCH wöchentlich wechselnd incl. Suppe und Salat 7,90 €

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 11.30 - 14.30 Uhr + 17.30 - 22.30 Uhr
Sonntag + Feiertag 11.30 - 15.00 Uhr + 17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Promenadenweg 4 68199 Ma - Neckarau
Telefon: 0621 / 87 20 84 83 Weiherklause

Public Viewing
im
Estragon
Estragon, MA-Neckarau, Mühlweg 11
www.estragon-mannheim.de
Gemeinsam die WM genießen.
ab 14.06.2018

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut

Herzlich Willkommen in unserem gemütlichen Biergarten - direkt am Ufer des Rheins!

Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Telefon 862 86 84 · Fax 862 86 85

Wir verwöhnen Sie mit besonderen Spezialitäten aus der griechischen Küche und führen Sie in einen kleinen kulinarischen Urlaub.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Tzamaras & Familie Paschos

Öffnungszeiten: Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr, durchgehend warme Küche

SOMMER 2018

Der schönste Platz an einem lauen Abend

Biergärten bieten eine außergewöhnlich facettenreiche Gastronomie

Mal schlicht mit ein paar Bänken, mal idyllisch mit Bäumen: Genauso vielfältig wie die Gastronomie, stellen auch Biergärten oft ein facettenreiches Angebot dar. Der gastronomischen Phantasie in Sachen Außenterrassen sind keine Grenzen gesetzt: Man findet sie über den Dächern der Stadt, in bester Innenstadtlage, an den bekanntesten Ausflugszielen der Region oder versteckt an einem See. Sie alle haben eins gemeinsam: Unter blauem Himmel werden sie zum genussvollen Freizeitvergnügen.

An lauen Sommerabenden findet man in ihnen kaum ein freies Plätzchen, sie sind bei den Bundesbürgern beliebter denn je. „Die Zahl der Biergärten in Deutschland nimmt immer weiter zu. Seit der Jahrtausendwende dürfte sich die Anzahl in etwa verdreifacht haben", schätzt Ulrich Biene von der Brauerei Veltins. Die Nachfrage an Sitzplätzen unter freiem Himmel steige spätestens dann an, wenn das Thermometer die 20-Grad-Schwelle genommen habe. Bundesweit dürften heute deutlich über 75.000 Betriebsstätten ein Angebot präsentieren, das man im weitesten Sinn als Biergarten bezeichnen kann, von der Außenterrasse bis hin zu den sonnendurchfluteten Strandbars. Diese befinden sich meist mitten in der City, sind Attraktionen für Einheimische und Touristen und sorgen für „gechillte" Urlaubsstimmung mit Sand zwischen den Zehen. „Den Biergärten kommt vor allem auch zugute, dass die Open-Air-Öffnungszeiten vielerorts liberalisiert wurden, in Großstädten wie Hamburg oder Berlin ist Sperrstunde ohnehin ein Fremdwort", so Ulrich Biene.

Wer hat's erfunden?
Ein Sommer ohne Biergarten ist für die Bundesbürger heute also undenkbar. Ihren Ursprung fand die Biergartenkultur bereits im 16. Jahrhundert, in Bayern. 1539 legte die bayerische Brauordnung fest, dass nur zwischen Ende September und Ende April gebraut werden dürfe. Kein Bier im Sommer – das konnten sich die Menschen auch damals nicht vorstellen. Deshalb legten die Brauer Bierkeller an, um das im März und April gebraute Bier den Sommer über in kühler Umgebung lagern zu können. Zum Schutz vor der Sonne pflanzte man schattenspendende Kastanien- oder Lindenbäume an. Irgendwann wurde das ausgeschenkte Bier dann sofort unter den Bäumen getrunken: Der Biergarten war geboren.

djd

Es sind die idealen Wochen, um seine Zeit in einem lauschigen Biergarten zu verbringen. Foto: Helene Souza/pixelio

neueröffnung

REGIONALE ERZEUGER
OFFENE WEINE
SAISONALE KÜCHE

DIREKT AM WALDPARK
SONNENTERASSE
FAMILIENFREUNDLICH

KIESTEICHWEG 21
MANNHEIM - NECKARAU
0621 - 86 196 222

À LA CARTE
PRIVAT-, FIRMENFEIERN
VERANSTALTUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH - SONNTAG
9:00 - 22:00 UHR
FRÜHSTÜCK
9:00 - 15:00 UHR

SILBERPAPPEL.DE

silberpappel

FAIRE
REGIONALE
KÜCHE

SONNE BIERGARTEN FUSSBALL!

51 Prozent der Deutschen tippen bei der WM auf die Titelverteidigung. Foto: Jens Zehnder/pixelio

Optimistisch zur WM nach Russland

Umfrage: 51 Prozent der Deutschen tippen auf die Titelverteidigung

Diesen Moment wird kein deutscher Fußball-Fan jemals vergessen: Es ist Sonntag, der 13. Juli 2014, das Maracanã-Stadion in Rio de Janeiro. In der 113. Minute des WM-Finales gegen Argentinien schnappt sich André Schürrle den Ball, prescht über den linken Flügel und flankt vor das Tor der Südamerikaner. Mario Götze steht goldrichtig, nimmt das Leder mit der Brust an und schießt es zum WM-Triumph in die Maschen.

Immerhin gut die Hälfte der Menschen in Deutschland glaubt, dass es ähnliche Jubelszenen am 15. Juli 2018 im Luschniki-Stadion zu Moskau geben wird. In einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Deutschen Presse-Agentur geben 51 Prozent der Befragten an, dass sie der Mannschaft von Bundestrainer Joachim Löw die Titelverteidigung zutrauen. Acht Prozent nannten Vize-Europameister Frankreich als größten Titelkandidaten, sechs Prozent den Rekordweltmeister Brasilien und vier Prozent Spanien.

Wer im Sommer 2018 etwas plant, sollte die wichtigsten Termine der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland im Hinterkopf haben, zum Beispiel, um sich die Zeit fürs Public Viewing freizuhalten. Die Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in der Vorrunde und später dann in den K.o.-Runden sind traditionell „Straßenfeger". Hier deshalb die wichtigsten Daten: Sonntag, 17. Juni, 17 Uhr: Gruppenspiel Deutschland – Mexiko, Samstag, 23. Juni, 20 Uhr: Gruppenspiel Deutschland – Schweden, Mittwoch, 27. Juni, 16 Uhr: Gruppenspiel Deutschland – Südkorea. Falls Deutschland Gruppensieger wird, findet das Achtelfinale am Dienstag, 3. Juli, um 16 Uhr statt, als Gruppenzweiter müsste Deutschland am Montag, 2. Juli, um 16 Uhr antreten. Das Finale der WM steigt am 15. Juli in Moskau. *djd/nco*

Foto oben: Timo Klostermeier/pixelio

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Russland Saudi Arabien	Portugal Spanien	Frankreich Australien	Argentinien Island	Brasilien Schweiz	Deutschland Mexiko	Belgien Panama	Polen Senegal
Ägypten Uruguay	Marokko Iran	Peru Dänemark	Kroatien Nigeria	Costa Rica Serbien	Schweden Südkorea	Tunesien England	Kolumbien Japan
Russland - Saudi Arabien : Do | 14.06. | 17:00 | Moskau	Portugal - Spanien : Fr | 15.06. | 20:00 | Sotschi	Frankreich - Australien : Sa | 16.06. | 12:00 | Kasan	Argentinien - Island : Sa | 16.06. | 15:00 | Moskau	Brasilien - Schweiz : So | 17.06. | 20:00 | Rostow a.D.	Deutschland - Mexiko : So | 17.06. | 17:00 | Moskau	Belgien - Panama : Mo | 18.06. | 17:00 | Sochi	Kolumbien - Japan : Di | 19.06. | 14:00 | Saransk
Ägypten - Uruguay : Fr | 15.06. | 14:00 | Jekaterinb.	Marokko - Iran : Fr | 15.06. | 17:00 | St. Petersb.	Peru - Dänemark : Sa | 16.06. | 18:00 | Saransk	Kroatien - Nigeria : So | 16.06. | 21:00 | Kaliningrad	Costa Rica - Serbien : So | 17.06. | 14:00 | Samara	Schweden - Südkorea : Mo | 18.06. | 14:00 | Nischni No.	Tunesien - England : Mo | 18.06. | 20:00 | Wolgograd	Polen - Senegal : Di | 19.06. | 17:00 | Moskau
Russland - Ägypten : Di | 19.06. | 20:00 | St. Petersb.	Portugal - Marokko : Mi | 20.06. | 14:00 | Moskau	Dänemark - Australien : Do | 21.06. | 14:00 | Samara	Argentinien - Kroatien : Do | 21.06. | 20:00 | Nischni No.	Brasilien - Costa Rica : Fr | 22.06. | 14:00 | St. Petersb.	Südkorea - Mexiko : Sa | 23.06. | 17:00 | Rostow a.D.	Belgien - Tunesien : Sa | 23.06. | 14:00 | Moskau	Polen - Kolumbien : So | 24.06. | 20:00 | Kasan
Uruguay - Saudi Arabien : Mi | 20.06. | 17:00 | Rostow a.D.	Iran - Spanien : Mi | 20.06. | 20:00 | Kasan	Frankreich - Peru : Do | 21.06. | 17:00 | Kaliningrad	Nigeria - Island : Fr | 22.06. | 17:00 | Wolgograd	Serbien - Schweiz : Fr | 22.06. | 20:00 | Jekaterinb.	Deutschland - Schweden : Sa | 23.06. | 20:00 | Sotschi	England - Panama : So | 24.06. | 14:00 | Nischni No.	Japan - Senegal : So | 24.06. | 17:00 | Kaliningrad
Uruguay - Russland : Mo | 25.06. | 16:00 | Samara	Iran - Portugal : Mo | 25.06. | 20:00 | Saransk	Dänemark - Frankreich : Di | 26.06. | 16:00 | Moskau	Nigeria - Argentinien : Di | 26.06. | 20:00 | St. Petersb.	Serbien - Brasilien : Mi | 27.06. | 20:00 | Moskau	Südkorea - Deutschland : Mi | 27.06. | 16:00 | Kasan	England - Belgien : Do | 28.06. | 20:00 | Jekaterinb.	Japan - Polen : Do | 28.06. | 16:00 | Wolgograd
Saudi Arabien - Ägypten : Mo | 25.06. | 16:00 | Wolgograd	Spanien - Marokko : Mo | 25.06. | 20:00 | Jekaterinb.	Australien - Peru : Di | 26.06. | 16:00 | Sotschi	Island - Kroatien : Di | 26.06. | 20:00 | Rostow a.D.	Schweiz - Costa Rica : Mi | 27.06. | 20:00 | Nischni No.	Mexiko - Schweden : Mi | 27.06. | 16:00 | Kaliningrad	Panama - Tunesien : Do | 28.06. | 20:00 | Saransk	Senegal - Kolumbien : Do | 28.06. | 16:00 | Samara

	Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore		Punkte	Tore

Achtelfinale

– : Sa | 30.06. | 20:00 | Sotschi AF2: Sieger Gr. A - Zweiter Gr. B	– : Sa | 30.06. | 16:00 | Kasan AF1: Sieger Gr. C - Zweiter Gr. D	– : Mo | 02.07. | 16:00 | Samara AF5: Sieger Gr. E - Zweiter Gr. F	– : Mo | 02.07. | 20:00 | Rostow a. Don AF6: Sieger Gr. G - Zweiter Gr. H
– : So | 01.07. | 16:00 | Moskau AF3: Sieger Gr. B - Zweiter Gr. A	– : So | 01.07. | 20:00 | Nischni Nowg. AF4: Sieger Gr. D - Zweiter Gr. C	– : Di | 03.07. | 16:00 | St. Petersburg AF7: Sieger Gr. F - Zweiter Gr. E	– : Di | 03.07. | 20:00 | Moskau AF8: Sieger Gr. H - Zweiter Gr. G

Viertelfinale	Halbfinale	Finale
– : Fr | 06.07. | 16:00 | Nischni Nowg. Sieger AF1 - Sieger AF2	– : Di | 10.07. | 20:00 | St. Petersburg	– : So | 15.07. | 17:00 | Moskau
– : Fr | 06.07. | 20:00 | Kasan Sieger AF5 - Sieger AF6		
– : Sa | 07.07. | 16:00 | Samara Sieger AF7 - Sieger AF8	– : Mi | 11.07. | 20:00 | Moskau	– : Sa | 14.07. | 16:00 | St. Petersburg | Spiel um Platz 3
– : Sa | 07.07. | 20:00 | Sotschi Sieger AF3 - Sieger AF4		

fussball-wm-info.de
Russland 2018

Fussball · WM · 2018

alle Infos zur WM unter **www.fussball-wm-info.de**

Copyright © Kleine Jäger mediendesign | Download: www.fussball-wm-info.de | alle Angaben ohne Gewähr

PUBLIC VIEWING WM 2018

WM Übertragung

RHEINGOLD RESTAURANT & CAFE LOUNGE

auf der grossen Terrasse
Bei schlechtem Wetter drin
WM Spezialitäten · kalte Getränke
Reservierungen unter 0172-7546669

14.6. - 15.7.2018
Alle WM Spiele

Rheingold Restaurant & Cafe Lounge
RHEINGOLDHALLE / Rheingoldstraße 215-217
68199 Mannheim | Tel. 0621 - 842 50 48
Fax 84 30 98 76 | www.rheingold-restaurant.de

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Herzliche Einladung zum
Sommerfest
mit Tag der offenen Tür
am 01.07.2018 ab 11:00 bis 17:00 Uhr
· Shanty Chor Rheinauer Seebären
· Livemusik mit dem Duo „Deux Cafés longs"
· Leckeres vom Grill
· Cocktails und leichte Sommer Spezialitäten
· Buntes Programm
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
Tel. (0621) 842590-0
www.ev-heimstiftung.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
● detaillierte Beratung
● liebevolle Betreuung
● umfassende Alltagshilfe
● spezielle Versorgung
● Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
Das Pflege Stärkungsgesetz 2
Wir beantworten Ihre Fragen, damit Sie die richtige Entscheidung treffen können.
Rufen Sie uns an.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Friedrichstraße 13 a · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

Liebe Kunden,
nach 100-jähriger Tradition unseres Unternehmens der Firma Blumen Röth schließen wir zum 30.06.2018 aus Altersgründen.
Für die jahrelange Treue und das große Vertrauen möchten wir uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden recht herzlich bedanken.
Ihr Wolfgang Doberaß mit Team
Blumen Röth
Inh. Wolfgang Doberass
Morchfeldstraße 28, 68199 Mannheim
Tel.: 85 18 78

Über eine Tonne Futter zu erlaufen ist wieder das Ziel

Mannheimer Futterlauf startet am 16. Juni

NECKARAU/WALLSTADT. Der sechste Mannheimer Futterlauf – Spaziergang für volle Näpfe findet am Samstag, 16. Juni, von 10 bis 16 Uhr an den Vogelstang-Seen statt. „Es ist uns wieder gelungen, Sponsoren für Futter zu gewinnen sowie eine bunte Mischung an Ausstellern, die den Spaziergängern und Läufern rund um den See ein vielfältiges Angebot präsentieren. Erstmalig sind zwei Streetfood-Anbieter vor Ort, so dass wir zusätzlich zu Dampfnudeln und selbst gebackenem Kuchen auch Deftiges (Fleisch, Vegetarisches, Veganes) anbieten können", berichtet Martina Rieder vom Neckarauer Verein Futteranker.

Auch in diesem Jahr starten Zwei- und Vierbeiner zum Mannheimer Futterlauf. Foto: Meixner/Archiv

Der Futterlauf dient dem Zweck, durch Spazierengehen oder Joggen (mit oder ohne Hund) Futter für den Futteranker zu erlaufen – ohne Zeitnahme und ohne Startgebühr. Gestartet werden kann an jedem der fünf Checkpoints. Dort erhält der Teilnehmer eine Laufkarte, die er nach Beendigung wieder abgibt – der Nachweis für den Futteranker an die Sponsoren über die Anzahl der zurückgelegten Strecke. Diese stellen wiederum das Futter zur Verfügung. Im Jahr 2017 wurden von 824 Teilnehmern 3.230 Kilometer und 1,1 Tonnen Futter erlaufen. Den Zweibeinern bieten sich ein abwechslungsreiches Speisenangebot und rund 30 Aussteller rund ums Tier: Tierschutzorganisationen, Hundeschulen, Accessoires für Hunde und Katzen, Tierhomöopathie, Tierphysiotherapie, Futtermittelhersteller, Hundefrisör sowie Schmuck für Frauchen und Herrchen.

Die Tiertafeln für Mannheim und die Metropolregion Rhein-Neckar unterstützen seit Anfang 2013 Haustiere von Menschen, die in finanzielle Not geraten sind, mit Futter und Zuschüssen zu Tierarztkosten. Dies betrifft Menschen mit kleiner Rente oder Grundsicherung, Obdachlose, Sozialhilfe- und Hartz-IV-Empfänger sowie Geringverdiener. Ein entsprechender Nachweis muss erbracht werden, Neuanschaffungen werden nicht unterstützt. Die Tiere müssen vor Eintritt in die Bedürftigkeit bereits im Haushalt gelebt haben.

Aktuell geben die Ehrenamtlichen rund 300 Kilogramm Futter pro Woche aus, im Jahr 2017 waren es insgesamt 17 Tonnen. Wöchentlich kommen etwa 60 bis 70 Tierhalter. Der Futteranker finanziert sich ausschließlich über Spenden. Gespendetes Zubehör, wie Geschirre, Körbchen und Leinen, wird an die Bedürftigen weitergegeben. Im Februar konnte der gemeinnützige Verein sein fünfjähriges Bestehen in den Räumlichkeiten in Neckarau (Neckarauer Straße 167) feiern. Weitere Infos: www.futteranker.de. *red/nco*

„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl"

Themenabend im Neckarauer Volkshaus mit Praktikern der Gemeinwohlökonomie

NECKARAU. „Wachsende soziale Ungleichheit, grassierende Altersarmut und ein kaum noch aufzuhaltender, menschengemachter Klimawandel werfen elementare Fragen hinsichtlich unserer derzeitigen und insbesondere zukünftigen Wirtschaftsform und Lebensweise auf." Eine Antwort auf diese Fragen habe die Bewegung „Gemeinwohl-Ökonomie" (GWÖ) gefunden, glaubt die Neckarauer SPD. Sie biete einen Ansatz, das Grundproblem der gegenwärtigen Wirtschaftsordnung – die Verwechslung von Ziel (Gemeinwohl) und Mittel (Geld) – zu überwinden. Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld hatte deswegen zu einem Themenabend „Gemeinwohl-Ökonomie – eine neue Wirtschaftsordnung?" ins Volkshaus eingeladen.

In der gut besuchten Veranstaltung in Neckarau legten Joachim Langer und Uwe Treiber die Grundsätze der Gemeinwohlökonomie dar. Diese orientieren sich an Wertvorstellungen, die allen Menschen nachhaltige gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Natürliche Ressourcen sollen hierbei allen zugutekommen. Dafür ist aber ein gesellschaftliches Umdenken erforderlich, da nicht mehr Gewinnmaximierung und Reichtum zugunsten weniger der Maßstab des Handelns sein können. Vielmehr stehe das globale Wohl aller im Mittelpunkt. Das gegenwärtige Wirtschaftssystem sei geprägt durch Gewinnmaximierung, Konkurrenzdenken, die Dominanz internationaler Großkonzerne, Wachstumszwang und globalen Standortwettbewerb. Dadurch werden die globalen Probleme der Menschheit nicht gelöst, sondern nur noch mehr verschärft. Deswegen müssen Konsumverhalten, gesellschaftliches Leben und unternehmerisches Handeln neu gedacht werden. Wie dies in der Praxis funktionieren könnte, beschrieb Uwe Treiber. Der Inhaber der Wieslocher Druckerei „Sonnendruck" legt hierbei besonderen Wert auf zufriedene Mitarbeiter und umweltverträglich produzierte Materialien. Er verzichtet somit bewusst auf mögliche höhere Gewinne und ist dennoch als Unternehmer erfolgreich.

Auch seitens der Stadt Mannheim gebe es Bestrebungen, die Gemeinwohlökonomie voranzubringen, wie Matthias Krebs von der Strategischen Steuerung der Stadt berichtete. Die Gemeinwohlökonomie ist ein interessanter Denkansatz zur Lösung globaler Problemstellungen. Mittlerweile unterstützen weltweit mehr als 2.000 Unternehmen, 160 Organisationen und 9.000 Privatpersonen die GWÖ. Auch im Rhein-Neckar-Gebiet ist die Gemeinwohl-Ökonomie inzwischen ein Thema bei Unternehmen, Gemeinderatsfraktionen und Schulen. Einzelne Unternehmen haben eine erste Gemeinwohl-Bilanz erstellt, und im aktuellen Haushaltsplan der Stadt Mannheim wurde für städtische Betriebe ein entsprechendes Budget verabschiedet.

Joachim Langer, Referent und Berater, verlangte positive Anreize für Gemeinwohl-orientiertes Wirtschaften, zum Beispiel um Ressourcen und Energie zu sparen, die Vermeidung von Verpackungen und Müll sowie für langlebige und reparaturfreundliche Produkte zu sorgen, das Rad anstelle des Autos zu nehmen und den regionalen Produkten den Vorzug zu geben. Als Grundlage für diese Wirtschaftspolitik zitierte er aus Artikel 151 der bayerischen Landesverfassung: „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl". Joachim Langer verdeutlichte die Möglichkeit, wie Firmen nach einem anerkannten Verfahren eine konkrete nachvollziehbare Gemeinwohlbilanz erstellen könnten. *red/nco*

In guten Händen:
Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büller
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Tischtennis-Turnier für Familien-Teams beim TSV Neckarau am 1. Juli

NECKARAU. Von Juni 2017 bis April 2018 war in der Halle des TSV Neckarau aufgrund aufwändiger Renovierungsarbeiten an Sanitäranlagen, Technik und auch Sporthalle kein Sportbetrieb möglich. In dieser Zeit haben die Erwachsenen der Tischtennis-Abteilung freundliche Aufnahme bei den Sportfreunden vom SSV Mannheim gefunden, die Jugendlichen bei der Post SG. Jetzt freuen sich alle, wieder in den „eigenen vier Wänden" trainieren zu können.

Als erste Veranstaltung in der renovierten Halle lädt die Tischtennis-Abteilung zu ihrem Familienturnier am Sonntag, 1. Juli, ein, das beim TSV bereits Tradition seit 2010 hat und bei dem Anfänger und Könner aller Altersklassen als Familien-Teams teilnehmen können. Die Familien-Teams bestehen aus einem Kind/Jugendlichen unter 18 Jahren und einer erwachsenen Person (Eltern, Großeltern, Onkel, Tante). Es spielen immer zuerst die Kinder der Teams gegeneinander, danach die Erwachsenen, und den Schluss bildet das Spiel der Familien-Doppel.

Am 1. Juli veranstaltet der TSV wieder sein Tischtennis-Turnier für Familien. Foto: Jürgen Treiber/pixelio.

Damit ein Team nicht nach der ersten Niederlage ausscheidet, werden Gruppen gebildet, in denen jedes Team gegen ein anderes in der Gruppe spielt. So ist gewährleistet, dass alle Beteiligten möglichst viel spielen können. Wenn Freizeitspieler gegen erfahrene Vereinsspieler antreten, sorgt die Turnierleitung mit kleinen Handicaps für die Vereinsspieler für Chancengleichheit. „Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, Spaß und Geselligkeit hat auf jeden Fall gestimmt", sagte einer der Mitspieler des letzten Turniers.

Das Turnier findet statt am Sonntag, 1. Juli. Turnierbeginn ist 10 Uhr. Damit pünktlich gestartet werden kann, sollten die Teilnehmer spätestens um 9.30 Uhr in der TSV-Halle am Kiesteichweg 9 in Neckarau sein. Bereits ab 9 Uhr wird die Halle geöffnet sein, damit sich die jungen und alten Aktiven einspielen können. Voraussichtliches Ende ist gegen 15 Uhr mit der Siegerehrung. Mitzubringen sind Hallenschuhe und nach Möglichkeit Tischtennis-Schläger (bei Bedarf können auch Schläger ausgeliehen werden). Auch Fans zum Anfeuern sind gerne gesehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Kapazität der Halle begrenzt ist, bitten die Organisatoren unbedingt um vorherige Anmeldung bei Reinhard Beeker (Telefon 0621 8414505, E-Mail: reinhard.beeker@t-online.de). *red/nco*

weru
Fenster und Türen fürs Leben
SICHERHEIT MADE IN GERMANY
Wir bauen Fenster, bei denen Langfinger den Kürzeren ziehen. WERU.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

Erster Preis nach intensiven Beratungen

D&S gewinnt mit Schmucker und Partner Wettbewerb

Das Baufeld 3 im Glückstein-Quartier. Foto: Stadt Mannheim/Tröster

LINDENHOF. Nach intensiven Beratungen während der eintägigen Preisgerichtssitzung stehen die Sieger des anonymisierten Investoren- und Architektenwettbewerbs für das Baufeld 3 im Glückstein-Quartier fest: Die Mannheimer Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH hat mit den Mannheimer Architekten Schmucker und Partner die Jury unter Vorsitz von Architekt Prof. Henning Baurmann aus Karlsruhe überzeugt und wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Insgesamt haben acht Arbeitsgemeinschaften ihre Entwürfe mit unterschiedlichen architektonischen Ansätzen eingereicht.

Das Baufeld 3 ist eines von vier noch nicht vergebenen Grundstücken im Glückstein-Quartier. Mit einer Größe von rund 6.000 Quadratmetern und einer möglichen Geschossfläche von rund 18.000 Quadratmetern ist neben dem Schwerpunkt Büronutzung auch ein Wohnanteil im definierten Bereich möglich. Zum Zweck der Bebauung möchte die Stadt Mannheim das Grundstück an einen Investor veräußern und hat hierfür einen Wettbewerb für Investoren, Bauträger und Bauunternehmen in Zusammenarbeit mit Architekten ausgelobt. „Das Baufeld 3 ist eines der attraktivsten Grundstücke, direkt neben dem denkmalgeschützten Lokschuppen-Ensemble und gegenüber den neuen Stadtvillen sowie dem Hanns-Glückstein-Park gelegen. Unser Bestreben ist es, die Vertragsverhandlungen mit Diringer & Scheidel zügig zu führen, damit noch in diesem Jahr die Baumaßnahmen starten können“, so Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch.

Der Bebauungsplan für das Baufeld 3 sieht vor, dass auf dem Grundstück ein Büro- und Verwaltungsgebäude, ein Wohngebäude und eine Tiefgarage realisiert werden dürfen. Zudem ist der Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft (keine Systemgastronomie) und kleinflächiger Einzelhandel möglich. Darüber hinaus ist in dem nicht für Wohnzwecke genutzten Gebäude der Betrieb von Praxis- und Schulungsräumen zulässig.

„Wir haben mit einer starken Konkurrenz gerechnet und freuen uns natürlich alle sehr über den ersten Platz. Unser Ziel ist es, hier einen urbanen Mix aus zeitgemäßem Wohnen in verschiedenen Ausprägungen und attraktiven Büros zu realisieren. Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser anspruchsvollen Planung von Schmucker Architekten einen weiteren Glückstein im Quartier setzen werden“ unterstreicht Alexander Langendörfer, Geschäftsführer der Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH. *red/nco*

Sie müssen eben auf der richtigen Rheinseite bleiben

Aalbesatzaktion in Neckarau mit Unterstützung des GKM

NECKARAU. Was haben der afrikanische Elefant, das Zwergflusspferd und der europäische Aal gemeinsam? Ganz einfach: Alle drei sind im Washingtoner Artenschutzübereinkommen aufgeführt und genießen damit denselben Status. Aufgrund der dramatischen Situation beim Aal führt das Land Baden-Württemberg (durch das Regierungspräsidium Karlsruhe) seit Jahren Besatzaktionen im Rhein durch. Und das auch seit über zehn Jahren – mit Unterstützung des Neckarauer Grosskraftwerks – in Neckarau.

Die Aale, welche jetzt ausgesetzt wurden, werden als Glasaale an den Küsten und Flussmündungen Portugals bis Großbritannien gefangen und zur weiteren Aufzucht bis zu einem Gewicht von rund fünf Gramm in eigens dafür errichtete Anlagen überführt. Bis sie in den Rhein ausgesetzt werden. 365 Kilo waren es in diesem Jahr. Danach leben sie rund 30 Jahre im Rhein und wandern dann über Holland und den Golfstrom wieder in die Karibik, wie Dr. Joachim Fahlke, Gewässerschutzbeauftragter des Neckarauer GKM, erklärt. Denn die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) beteiligte sich auch 2018 an der gemeinsamen Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg mit rund 10.000 Euro. Und auch in diesem Jahr führte das GKM die Aktion wieder gemeinsam mit Schülern der Neckarauer Grundschulen durch. Die Kinder der Wilhelm-Wundt- und der Schillerschule wurden vorher durch eine Informationsveranstaltung mit dem Leben der Aale vertraut gemacht und setzten im Anschluss unter Aufsicht „ihre“ Aale selbst in den Rhein ein. „Aber nicht mit nach Hause nehmen. Ich kontrollier' nachher die Taschen“, lachte Stephan Hüsgen, staatlicher Fischereiaufseher der Behörde.

Ganz schön glitschig: Schüler der Wilhelm-Wundt- und Schillerschule setzten jetzt „ihre“ Aale im Rhein aus und konnten sie vorher genau „kennenlernen“. Foto: Kranczoch

Das GKM nutzt den Rhein zur Durchlaufkühlung seiner Turbinenkondensatoren. „Durch den Einsatz modernster Technik erfolgten eine umweltschonende Wasserentnahme und Wiedereinleitung. Zusätzlich pflegt das GKM mit vielen Maßnahmen wie Minimierung von Abwassereinleitungen durch Wiederverwertung, Aufbereitung von Abwasser, Sicherheitsrückhaltebecken, Einsatz von Ölwarngeräten, einer sauberen Schiffsentladung sowie Renaturierungsmaßnahmen die Qualität des Gewässers“, so das Unternehmen.

Insgesamt wurden jetzt von Lichtenau bis Mannheim rund 90.000 Aale mit einem durchschnittlichen Gewicht von fünf Gramm pro Stück besetzt. Das Dumme ist nur: In Baden-Württemberg dürfen sie zwar nicht geangelt werden; in Rheinland-Pfalz aber schon. „Man muss ihnen eben sagen, dass sie auf der richtigen Rheinseite bleiben sollen“, lachte Fahlke. *red/nco*

SP **Mehr Bilder finden Sie auf Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 8. Juni**

Wechsel an der Spitze des GKM-Aufsichtsrats

NECKARAU. Nach 34 Jahren an der Spitze des Aufsichtsrats der Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) hat der frühere Oberbürgermeister Gerhard Widder (77) das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden auf eigenen Wunsch in jüngere Hände abgegeben und sein Mandat niedergelegt. Neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist der Technikvorstand des Mannheimer Energieunternehmens MVV Dr. Hansjörg Roll (52). Das teilte das GKM jetzt im Anschluss an eine Sitzung des Aufsichtsrats in Mannheim mit. MVV ist neben RWE und EnBW einer der drei Eigentümer des GKM.

Dr. Hansjörg Roll ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender des GKM. Foto: zg

Gerhard Widder kam 1983 in den Aufsichtsrat des GKM und wurde am 29. Mai 1984 zu dessen Vorsitzenden gewählt. Er hat in den zurückliegenden Jahrzehnten die Entwicklung des GKM entscheidend mitgeprägt. In seine Amtszeit fielen die Inbetriebnahme des Blocks 8 und die gleichzeitige Stilllegung der Blöcke 1 und 2 im Jahre 1993, der Umbau des Blocks 6 im Jahr 2005 und der 2015 in Betrieb genommene neue Block 9.

Dr. Hansjörg Roll wurde 1965 in Offenburg geboren, studierte Chemieingenieurwesen an der Technischen Hochschule Karlsruhe und schloss sein Studium mit der Promotion in Ingenieurwissenschaften ab. *red/nco*

Neu in Neckarau Parkgrabfeld

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Restaurant „Silberpappel“ mit neuem Konzept eröffnet

NECKARAU. „Das Konzept ist extrem überzeugend“, konstatiert Prof. Heidrun Kämper. „Man fühlt sich sofort wohl darin.“ Die Stadträtin war jetzt zur Neueröffnung des Restaurants Silberpappel in Neckarau gekommen, das die beiden Gastronomen Adrian Schurich und Florian Gross in den letzten Monaten komplett umgekrempelt haben.

Die Umbauarbeiten haben nur wenige Monate gedauert, aber: „Wir feilen schon seit Jahren an dem, was wir hier machen wollen“, so Gross. Am Ende war es dann aber doch eine Kernsanierung. Dafür erstrahlt die Silberpappel jetzt auch im ganz neuen Glanz mit einem besonderen, urigen Charme.

Das gastronomische Konzept ist dabei konsequent regional, möglichst saisonal und fair. „Wir wollen wissen, wo's herkommt“, sagt Schurich. Und das gilt sowohl für die Getränke- als auch für die Speisekarte. Das heißt: Fleisch vom Metzger des Vertrauens, Gemüse vom Produzenten aus der Region, Fisch aus den heimischen Gewässern und Weine von Winzern, „die unseren Anspruch an Qualität und Umgang mit der Natur teilen“. Der Spaß soll dabei nicht zu kurz kommen: Ein- bis zweimal im Monat ist Livemusik (auch After Work), ob mit Band oder DJ (Termine auf www.silberpappel.de), angedacht. „Das neue Konzept wird sehr gut angenommen und wir sind froh, neue Pächter gefunden haben“, betont Armin Wetzel, Vorsitzender des KSC Neckarau. Und genial draußen sitzen kann man auch noch. *pr/nco*

Restaurant Silberpappel, Kiesteichweg 21, 68199 Mannheim, 0621 86196221, www.silberpappel.de; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 9 bis 22 Uhr

Die eigens gepflanzte Silberpappel muss zur feierlichen Einweihung natürlich gegossen werden. Foto: Kranczoch

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 28. Juni 2018, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

Wie halte ich meine Blutgefäße fit?

Dr. med. Margit Wagenhan,
Sektionsleiterin der Klinik für Gefäßchirurgie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen – Ein guter Zeugnis seit 1860

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (IHK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim · Am Friedhof 33

NEUERÖFFNUNG ab Juni
Filiale Wallstadt, Merowingerstraße 8

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.

68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –

Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerfloristik
• moderne Gartenanlagen
• Gartenpflege
• Pflanzenverkauf

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

GRABMALE

Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281

G S

SIEGMANN

Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45

- fairer Preis
- starke Leistung

www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
23./24.06.: Teilnahme beim Stadtteilfest auf dem Neckarauer Marktplatz
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Infos unter www.verein-geschichte-alt-neckarau.de.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr, Di. 10.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr, Fr. 9.00-14.00 Uhr, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr.
Juni: Bilderausstellung von Atieh Salari „Urteilsbildende Gesellschaft"
29.06.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Rhein-Neckar-Theater
Juni/Juli 2018
15.06., 20.00 Uhr: Halleluja (Musical/Komödie)
16.06., 20.00 Uhr/17.06., 18.00 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
22.06., 20.00 Uhr: Krieg der Geranien (Komödie)
23.06., 20.00 Uhr/24.06., 18.00 Uhr: Männerschnupfen (Komödie)
29.06./30.06., jeweils 20.00 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
06./07.07., jeweils 20.00 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
Eintritt jeweils 20 Euro/23 Euro, Kartenbestellung im Internet unter: www.rhein-neckar-theater.de
Kartentelefon: 0621 86246820
Di. + Mi. 10-13 Uhr & Do. + Fr. 15.00-18.00 Uhr
Mehr Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen:
FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766;
E-Mail info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
25.06., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis Tel. 0621 857656
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember.
Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
07.07., Volkshaus, 14.00 Uhr: Treffen

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz
Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier,
18.30 Uhr: Zen-Meditation;
Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
17.06., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.06., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pfadis
23.06., 18.00 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst
24.06., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst auf dem Marktplatz zum Stadtteilfest
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens"
28.06., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
30.06./14.07., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
03.07., 10.30 Uhr: Wort Gottes-Feier, Haus am Park
18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
05.07., 18.00 Uhr: Eucharist. Anbetung – Gebetstag für geistl. Berufe
12.07., 10.00 Uhr: Wort Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
15.07., 11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens"
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663, Fax 8620669

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

→ Gemeinde Maria Hilf
Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen,
Di. 6 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal,
Mi. 18 Uhr: Rosenkranz,
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
20.06./04.07., jeweils 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
24.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den „Tautropfen", mitgestaltet v. Gemeindeteam
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
30.06., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier SMDB
01.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
06.07., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
08.07., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Gottesdienst zum Bazar mit den „Tautropfen"
14.07., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

→ Matthäuskirche
Jeden Do. 10 Uhr: Morgenandacht, Kapelle Wichernhaus
17.06., 11.00 Uhr: Gospel-Gottesdienst mit dem Gospel-Projektchor. Ltg.: Kantor Niklas Sikner
24.06., 11.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Stadtteilfest auf dem Marktplatz Neckarau
30.06.-02.07.: Gemeindefest mit buntem Programm
01.07., 11.00 Uhr: Festgottesdienst zum Gemeindefest mit MatthäusChor „Sing around the Church"
02.07., 21.45 Uhr: Schlussandacht zum Gemeindefest mit MatthäusChor
08.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
15.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens"
22.07., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst, Ausflug
18.00 Uhr: Matthäus am Abend; Open Air mit Vorstellung der Konfis. Mitwirkung des Bläserensembles Mannheim-Süd
29.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gästen aus den USA
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
17.06., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum 80-jährigen Bestehen der Markuskirche; anschließend Sommerfest
23.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
24.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
01.07., 10.00 Uhr: Gemeinsamer „Afrikagottesdienst" zum Ärzteprojekt „Operieren in Afrika" im Diakonissenkrankenhaus
08.07., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
15.07., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
22.07., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche mit Konfirmandeneinführung, anschl. Kirchenhock
29.07., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Lukaskirche
Frauenzimmer
offener Treffpunkt der Lukasgemeinde für Frauen und Männer jenseits der „40":
25.07., 19.30 Uhr: Bücherabend mit Verena Keller im Gemeindesaal
Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de.
Öffnungszeiten:
Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

→ Markuskirche
17.06., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum 80-jährigen Bestehen der Markuskirche; anschließend Sommerfest
24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst
01.07., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst („Afrikagottesdienst") im Diakonissenkrankenhaus und Dreiklang
08.07., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche
17.00 Uhr: Liederabend mit Werken v. Franz Schubert, Hugo Wolf und Gabriel Fauré.
15.07., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
22.07., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche mit Konfirmandeneinführung, anschl. Kirchenhock
17.00 Uhr: Sommer-Konzert „Narzissus und die Tulipan …". Komponisten und ihre Blumengärten
29.07., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche mit Abendmahl
Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 816179, Fax 827675, E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495.

Auf der Jagd nach dem Pokal

Straßenfußball-WM in Mannheim

LINDENHOF. Im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland kommt die Fußballbegeisterung auf die Mannheimer Straßen und Schulhöfe. Bis zum 28. Juni werden an acht Spieltagen 16 Mannschaften für den Finalspieltag ausgespielt.

Seit über zehn Jahren touren die Jugendarbeit Mobil und das Spielmobil der Jugendförderung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt, der Fachbereich Sport und Freizeit sowie die Sportkreisjugend durch verschiedene Mannheimer Jugendeinrichtungen und Schulen. Mit jährlich über 700 Teilnehmern ist die Turnierserie sicherlich eine der größten zusammenhängenden Turniere außerhalb des „normalen" Ligaspielbetriebs in Mannheim.

Am Donnerstag, 28. Juni, ab 17 Uhr gehen die 16 besten Straßenfußball-Teams, die sich bei acht Vorrundenspieltagen für den Finaltag am Jugendtreff Lindenhof, Pfalzplatz 29, 68163 Mannheim, qualifizieren konnten, auf die Jagd nach Mädchentoren, Fair-Play-Punkten und dem WM-Pokal. Weitere Informationen gibt es beim Fachbereich Sport und Freizeit unter der Telefonnummer 0621 2934004 sowie im Internet unter spielmobil.majo.de/strassenfussball-wm. *red/nco*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SUDOKU-ECKE

5		1	8	4	7			6
		7		2	6		1	
6			1					7
4	3	9		8			7	
7	2		4		1		3	
		6			2	4		
				1		7	8	
1			3	6	4	5		2
9		4						

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
13. Juli (02. Juni)	Freizeit
24. August (13. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
14. September (03. September)	Rund ums Haus/Kerwe Neckarau
28. September (17. September)	Gesundheit
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (19. November)	Advent/Essen & Trinken
21. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 13. Juli

Thema in der nächsten Ausgabe:
Freizeit Spaß und Erlebnis für die ganze Familie